Metz

TV • VIDEO • CAMCORDER • MECABLITZ

Sumatra–SF	72 TC 58 – 100 HT Stereo
Madras-SF	72 TC 68 – 100 HT Stereo
Carat-SF	72 TC 83 – 100 HT Stereo
Carat-SF PIP	72 TC 84 – 100 HT Stereo
Kreta-SF	72 TC 87 – 100 HT Stereo
Mondial-S PIP	84 TC 88 – 100 HT Stereo

Bedienungsanleitung

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (Germany)

Wissenswertes

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, daß Sie sich für dieses TV-Gerät mit perfekter 100 Hz Technik entschieden haben.

Damit diese perfekte Technik zu einem ungetrübten Fernsehgenuß wird, sollten Sie sich ein wenig Zeit nehmen, die Bedienungsanleitung zu lesen.

Das TV-Gerät ist mit einer Bedienhilfe ausgestattet (siehe Kap. 2.1).

Wir haben versucht, die Bedienhilfe im TV-Gerät mit der Bedienungsanleitung sinnvoll zu ergänzen und wünschen Ihnen viel Freude an diesem neuen Fernsehgerät.

Ihre METZ-Werke

Inhaltsverzeichnis

Fernbedienung 3
1. Aufstellen und Anschließen 4
1.1 Ein- und Ausschalten. 5
2. Programmwahl 6
Programmplatzverwaltung. 6
9-PRG-Übersicht. 7
2.1 TV-Menü und Bedienhilfe 8
2.2 Sprachwahl im TV-Menü 8
3. Sender einstellen 9
Farbnorm/Sendestandard 9
Direkte Kanaleingabe / Sendersuchlauf . . . 10
Autostore-Funktion 11
3.1 Sender sortieren 12
Verschieben, Kopieren, Löschen. 12
3.2 Feinabstimmung 13
3.3 Sender-Logo einstellen 14
4. Verändern einzelner Bildeinstellwerte . . 15
4.1 Verändern einzelner Toneinstellwerte 15
4.2 Bild- und Tonnormwerte einstellen. 16
5. Gerätekonfiguration 17
Funktionstasten festlegen 17
Geräteanschluß. 19
Einstellungen bei Programmwechsel 20
RGB-Vorrang einstellen 21
Daueranzeige-Einstellung 21
Toneinstellungen. 22
6. Lautstärkekorrektur und Zwangsmono . . 23
6.1 Bildabweichungen korrigieren 24
Rauschreduktion und CTI-Funktion. 24
Kammfilter 24
7. AV-Aufnahme 26
Camcorder ➜ Videorecorder 26
Videorecorder ➜ Videorecorder 27
8. Zeiteinstellungen. 28
Einschalt,- Ausschalt,- Erinnerungszeit 28
8.1 Kindersicherung 30
Einschalten. 30
8.1 Erlaubte Programme 30
Geheimzahl. 31
Fernsehbeginn und -ende 31
Ausschalten 31
8.2 Timeraufnahme. 32
9. Kopfhörer anschließen 33
Kopfhörer-Lautstärke einstellen 33
10. Hi Text 34
Grundfunktionen 34
Mehrfachseiten. 36
Direkte Seitenanwahl 37
Zurück zur letzten Inhaltsübersicht 37
Doppelte Schriftgröße 38
Marken setzen 39
Infotext. 41
Marken löschen 42
Untertitel 43
Rätseltaste 43
11. Zusatzgeräte anschließen 44
Videorecorder anschließen. 44
Camcorder anschließen. 46
Decoder (z.B. Premiere) anschließen 47
12. Besondere Bildeffekte. 49
Variables Zoom (Formatanpassung) 49
Zoom, Neun-Bild, Zeitlupe. 50
Foto im Film, Film im Foto. 51
Standbild 52
13. Betrieb ohne Fernbedienung 52
14. Technische Daten 53
14.1 Nachrüstmöglichkeiten 53
14.2 Wartung und Pflege. 53
15. Fachchinesisch 54
16. Fernbedienung für Videorecorder 55
17. Stichwortverzeichnis. 56
Anhang für PIP-Geräte: PIP-Funktion . . . 57

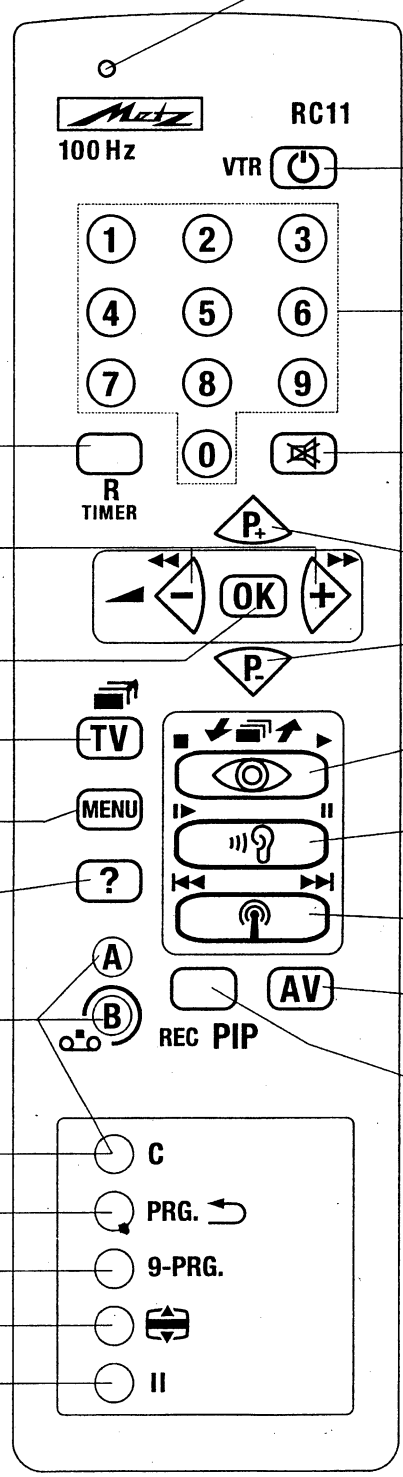
Fernbedienung RC 11

Um das TV-Gerät mit der Fernbedienung bedienen zu können, muß es im Stand–by Betrieb stehen (Netztaste gedrückt) oder in den Fernsehbetrieb geschaltet sein. Die Fernbedienung sollte bei Benutzung in Richtung Fernsehgerät zeigen.

Sobald eine Taste gedrückt wird, blinkt auf der Fernbedienung eine **Kontrolleuchte**.

Hinweis:

Die Erklärung der Video-Ebene zum Fernbedienen von Videorecordern befindet sich in Kapitel 16, auf Seite 55.



- EIN, auf den letzten TV-Programmplatz vor dem Ausschalten
- AUS (Stand-by Stellung)
- Zifferntasten
- Tonstop
- Programmfortschaltung
- *HiText - Cursor-Seitennummer anwählen bei Übersichtstafeln*
- Bildfunktion anwählen
- *HiText - Thema auswählen*
- Tonfunktion anwählen
- *HiText - Kapitel auswählen*
- Sendertabelle aufrufen
- *HiText - zur nächsten Seite blättern*
- AV-Aufnahme
- *HiText - zur nächsten Marke springen*
- Film im Foto
- *HiText-Marke setzen / Marke entfernen*

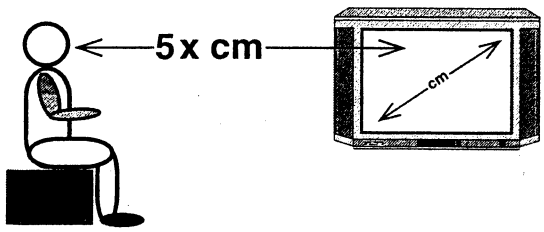
- Umschalten von TV- auf Rundfunkebene (Rundfunk nur bei SAT-Nachrüstung)
- Umschalten von Megatext auf *HiText*
- Verändern der Werteinstellung
- *HiText - Teilseitenwahl bei Mehrfachseiten*
- Bild- und Ton-Grundeinstellungen
- *HiText - Seite ansehen*
- Von Menü oder HiText zurück zum TV-Bild
- TV-Menü aufrufen
  Im aufgerufenen Menü einen Schritt zurück.
- Bedienhilfe
- Funktionstasten je nach Programmierung
- Löschtaste in versch. Menüs
- Zurück zum letzten Programm
- 9 Progr. Übersicht
- Formatanpassung (Variables Zoom)
- Standbild

1. Aufstellen und Anschließen

Aufstellen

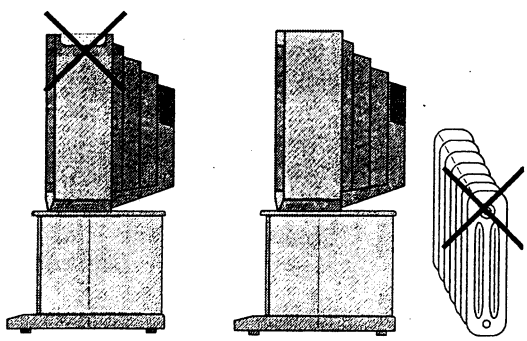
Achten Sie darauf, daß kein helles Licht oder Sonnenschein direkt auf den Bildschirm fällt. Es können Spiegelungen entstehen, welche die Brillanz des Bildes beeinträchtigen.

Der günstigste Betrachtungsabstand ist die 5-fache Bildschirmdiagonale, bei Geräten mit 70 cm Bildschirm also ca. 3,5 m.

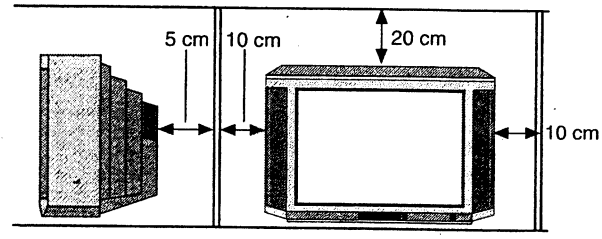


Fernsehgeräte benötigen eine ausreichende Kühlung. Die Öffnungen in der Rückwand dürfen nicht durch Gardinen, Deckchen, Zeitungen o. ä. verdeckt werden. Die Lüftungsschlitze an der Geräteunterseite müssen frei zugänglich bleiben, denn darüber saugt das Gerät die Kühlluft an.

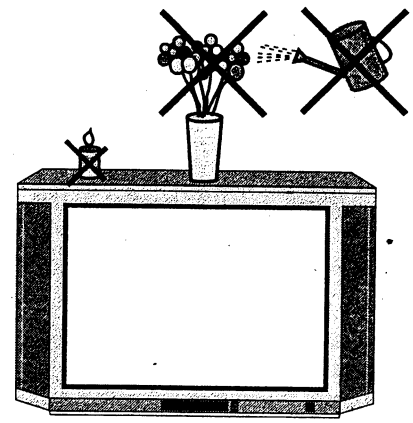
Stellen Sie Ihr Gerät nicht direkt neben einer Heizung auf; die Kühlung könnte beeinträchtigt werden.



Sorgen Sie für einen ausreichenden Kühlluftstrom, wenn Sie Ihr Gerät in einen Einbauschrank stellen.



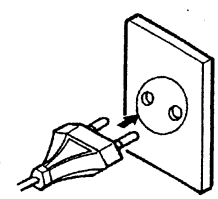
Auf oder über das TV-Gerät gehören keine
- brennenden Kerzen
- Gefäße mit Flüssigkeit.
Heißes Wachs und Flüssigkeiten, die ins Geräteinnere gelangen, zerstören die elektrischen Bauteile Ihres TV-Gerätes. Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist in solchen Fällen nicht mehr gewährleistet.



Ihr Gerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie ausnahmsweise das Gerät im Freien betreiben, so sorgen Sie bitte dafür, daß es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer, Betauung) geschützt ist.

Netzanschluß

Verbinden Sie den Netzstecker mit einer Steckdose. Das Gerät ist für 230 V Wechselspannung ausgelegt.



1. Aufstellen und Anschließen

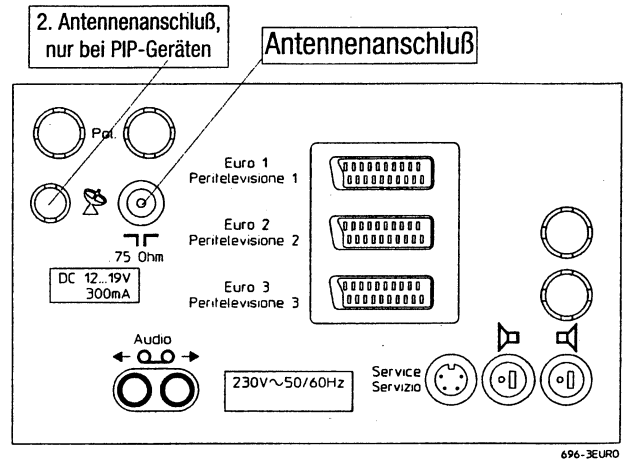
Antennenanschluß

Antennenanschlußkabel und sonstige Bauteile zwischen der fest eingebauten Antennen- / Breitbandsteckdose und dem Rundfunkempfänger (z. B. TV-Gerät, Videorecorder) müssen von der Post zugelassen sein, gemäß Postvorschrift 1 R 8 15.

Bei Verwendung nicht zugelassener Kabel und Bauteile erlischt die Betriebserlaubnis des Rundfunkempfängers.

Gewitter sind eine Gefahr für elektrische Geräte. Bei einem Blitzschlag in die Netzleitung oder die Antenne kann das Gerät beschädigt werden, auch dann, wenn es ausgeschaltet ist.

Ziehen Sie bei Gewitter Netzstecker und Antennenstecker aus der Steckdose bzw. aus dem Fernsehgerät. Bei längeren Benutzungspausen, wie Urlaub, sollten grundsätzlich beide Stecker gezogen sein.



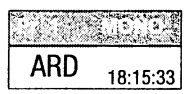
1.1 Ein- und Ausschalten

Einschalten mit der Netztaste

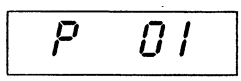
⚠ ***Ein kaltes Gerät darf in einem warmen Raum erst in Betrieb genommen werden, wenn ein vorhandener Feuchtigkeitsbeschlag auf der Bildschirmfläche verdunstet ist.***

Drücken Sie die Netztaste.

Der Programmplatz 1 wird angewählt. In der Bildschirmbox erscheint, je nach Belegung des Programmplatzes:



in der Daueranzeige erscheint:



Einschalten mit der Fernbedienung

Wenn sich das Gerät in Bereitschaftsstellung befindet, können mit den Tasten 0-9 die Programme direkt angewählt werden.

Auf das zuletzt gesehene Programm vor dem Ausschalten kann mit der Taste ⏻ geschaltet werden.

10 Minuten nach Sendeschluß schaltet das Gerät automatisch in Stand-by Stellung. Wird innerhalb dieser Zeit nach Sendeschluß ein Testbild ausgestrahlt, erfolgt keine Abschaltung.

Ausschalten mit der Fernbedienung

Taste ⏻ drücken, und das Gerät schaltet sich in den Stand-by Betrieb.

Die rote Leuchte zeigt den Stand-by Zustand an.

Ausschalten mit der Netztaste

Drücken Sie die Netztaste. Das TV-Gerät ist nun vom Netz getrennt.

Zum Sendeschluß und wenn Sie das Gerät länger nicht benutzen, empfehlen wir, das Gerät mit der Netztaste auszuschalten.

2. Programmwahl

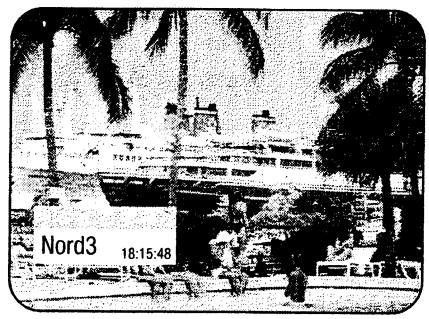
Programmplatzverwaltung

Dieses TV-Gerät kann maximal 225 TV-Programmplätze verwalten. So viele Programmplätze werden Sie im Kabelnetz oder im terrestrischen Bereich momentan nicht empfangen, aber bei einer SAT–Nachrüstung kann die Anzahl der Sender um ein Vielfaches steigen. Und wieviele Sender in Zukunft angeboten werden, wissen wir nicht, aber wir haben noch ein paar Programmplätze zu Ihrer Verfügung vorgehalten.

Bei der Programmplatzwahl haben wir einen einfachen Weg gefunden, nicht immer drei Ziffern eingeben zu müssen.

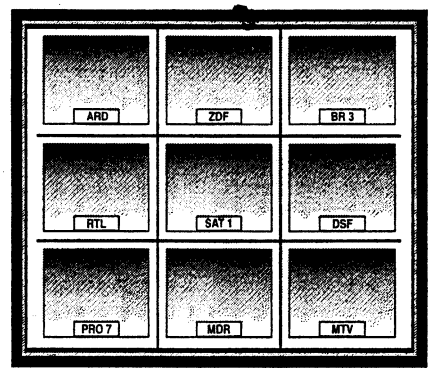
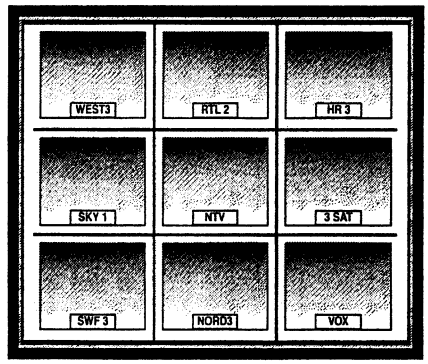
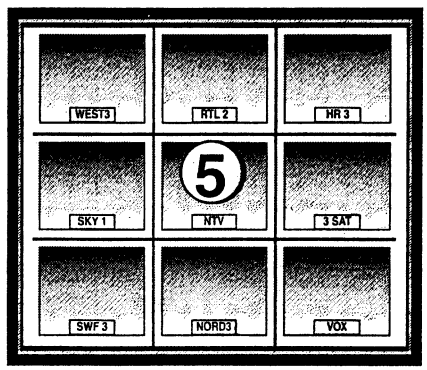
Die erste gedrückte Zifferntaste steht für die Hunderterstelle - sind keine Hundert Prog.-Plätze gespeichert, so rückt die gedrückte Ziffer auf die Zehnerstelle vor - sind keine zehn Prog.-Plätze gespeichert, so wird die Einerstelle gewählt..

Beispiel: *Es sind die Prog.-Plätze 1 . . . 35 belegt. Es soll Prog.-Platz 3 eingestellt werden. Tasten 0 und 3 oder 3 und OK drücken. Der Prog.-Platz 4 kann mit Drücken der 4 eingestellt werden, weil kein Prog.-Platz über 39 existiert. Weitere Beispiele folgen im Bildtext.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Prog-Platz 2 anwählen (Die Sendertabelle ist nur bis Prog. 9 belegt) 2		In der TV-Sendertabelle dürfen nur die Prog-Plätze 0 . . .9 belegt sein, damit durch Drücken einer Zifferntaste eine Umschaltung erfolgt. **Mit dem Drücken der Zifferntaste wird ein Zeitfenster von 3 Sekunden gestartet, d.h. innerhalb dieses Zeitraumes können noch weitere Zifferntasten gedrückt werden. Wird keine weitere Zifferntaste gedrückt, so wird auf den Prog.-Platz geschaltet, der mit der ersten Ziffer gewählt wurde.**
2. Prog-Platz 25 anwählen (Die Sendertabelle ist nur bis Prog. 99 belegt) 2 5		In der TV-Sendertabelle sind *weniger* als 99 Prog-Plätze belegt, damit durch Drücken von zwei Zifferntasten eine Umschaltung erfolgt. Nach erfolgter Programmwahl erscheint am Bildschirm eine Box mit Programmplatz, Uhrzeit und der momentan gültigen Tonart, z. B. Stereo. Einstellige Prog-Plätze werden mit vorangestellter 0, also z.B. 0 2 oder mit 2 und OK eingestellt.
3. Prog-Platz 101 anwählen (Die Sendertabelle ist über Prog. 100 belegt) 1 0 1		In der TV-Sendertabelle sind *mehr* als 100 Prog-Plätze belegt, damit durch Drücken von drei Zifferntasten eine Umschaltung erfolgt. Nach erfolgter Programmwahl erscheint am Bildschirm eine Box mit Programmplatz, Uhrzeit und der momentan gültigen Tonart, z. B. Stereo. Einstellige und zweistellige Prog.-Plätze werden mit vorangestellter 0, also z.B. 0 2 oder mit 2 und OK eingestellt.
4. Programmfortschaltung P+ P-		Mit den P+ P- Tasten können die Programme der Reihe nach durchgeschaltet werden. Wird die Taste P+ bzw. P- länger als 2 Sekunden gedrückt, wird auf dem Bildschirm eine Programm-Box zur Auswahl des Programmplatzes eingeblendet. Wenn der weiße Balken auf dem gewünschten Logo steht, die Taste P+ bzw. P- loslassen. Der Programm-Platz wird dann angewählt.

2. Programmwahl

9-PRG.-Übersicht

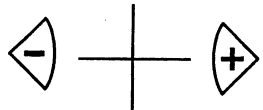
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. 9-PRG. Übersicht aufrufen **9-PRG.**		Die 9-PROGRAMM Übersicht bietet Ihnen die Möglichkeit, sich einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen von 9 Programmen zu verschaffen. Nach Drücken der **9-PRG.** Taste wird der Bildschirm in neun kleine Felder aufgeteilt, von denen jedes eine Momentaufnahme aus den gerade laufenden TV-Programmen der nächsten 8 Programmplätze darstellt, ausgehend von dem Programm, das Sie gerade eingeschaltet haben.
2. Zu den nächsten 9 Programmen P+ P-		Zu den nächsten 9 Programmen können Sie mit den P+ P- Tasten weiterschalten.
3. Programmplatz wählen (z.B. NTV) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 oder		Wenn Sie auf einen der angezeigten Programmplätze umschalten wollen, brauchen Sie nur eine der Tasten 1...9 zu drücken. Die Bildschirmaufteilung ist mit den numerischen Tasten verknüpft. Wenn z.B. auf NTV geschaltet werden soll, dann drücken Sie die Taste **5**, auch wenn der Programmplatz z.B. auf Pr. 14 gespeichert ist.
4. Zurück zum ursprünglichen Programm **9-PRG.**		

2.1 TV-Menü und Bedienhilfe

Die Menüsteuerung des TV-Gerätes und die Vielseitigkeit des Systems erlauben es, scheinbar komplizierte Einstellungen und Eingaben für jeden leicht und verständlich darzustellen. Im Fernsehbetrieb kann mit der Taste ? eine Bedienhilfe aufgerufen werden, die zeigt, welche Funktionen die einzelnen Tasten erfüllen.
Alle Einstellungen werden über die verschiedenen Untermenüs eingegeben. Sollten bei der Eingabe von verschiedenen Gerätekonfigurationen oder bei der Bedienung des TV-Gerätes Probleme auftreten, dann rufen Sie mit der Taste ? die Bedienhilfe auf. Diese Bedienhilfe ist individuell dem entsprechenden Menü angepaßt und stellt bei der Eingabe oder Programmierung von Einstellungen eine Gedächtnisstütze dar.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
Bedienhilfe aufrufen und ausblenden 	 	Im Fernsehbetrieb zeigt Ihnen die Bedienhilfe, welche Funktionen die einzelnen Tasten im gerade geschalteten Betriebszustand erfüllen. Die Funktionstasten **A**, **B** und **C** sind vom Anwender programmierbar und können deshalb eine andere Funktion erfüllen als die im Bild dargestellte werkseitige Einstellung. Zu jedem auf dem Bildschirm angezeigten Menü kann eine individuelle Bedienhilfe aufgerufen werden (im Beispiel die Bedienhilfe beim Fernsehbetrieb).
TV-Menü aufrufen und ausblenden 	 	Die einzelnen Menüzeilen werden mit den farbigen Tasten der Fernbedienung angewählt und das entsprechende Untermenü geöffnet. Tasten, die nicht weiß oder farbig angezeigt werden, haben im momentanen Betriebszustand keine Funktion. **In den Untermenüs kann mit den Tasten ◁▷ die Einstellung geändert werden.** **Mit der Taste OK wird die neue Einstellung gespeichert.** **Innerhalb des TV-Menüs kann mit der Taste MENU ein Schritt zurückgeschaltet werden.**

2.2 Sprachwahl im TV-Menü

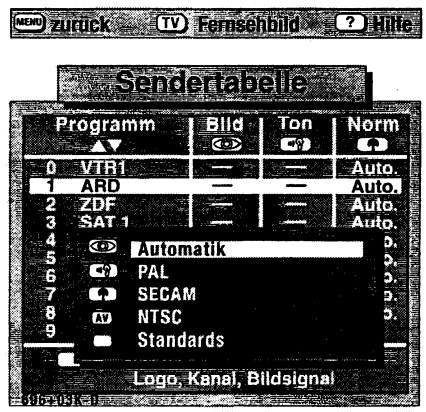
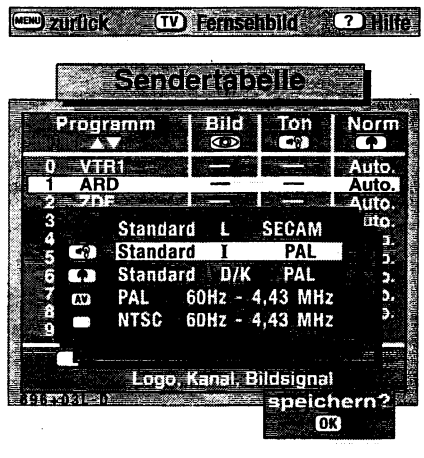
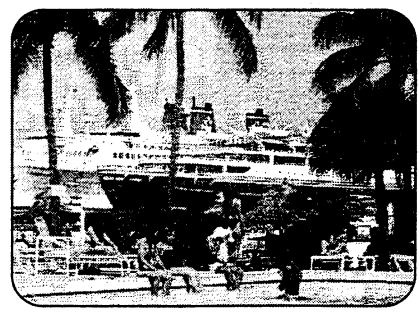
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Gerätekonfiguration" aufrufen **2. Sprache einstellen**  **3. Auswahl speichern** 	 	Die Sprachzuteilung für das gesamte TV-Menü wird im Menü „Gerätekonfiguration" vorgenommen. Ist das Sprachmenü mit einem grünen Balken hinterlegt, kann mit den ◁▷ Tasten eine Sprache ausgewählt werden. Nach dem Drücken der Taste OK ist die getroffene Sprachauswahl gespeichert, und der gesamte Text im TV-Menü erscheint in der gewählten Sprache.

TV-Bild

3. Sender einstellen Farbnorm/Sendestandard

Im Untermenü **Norm** kann die Farbnorm bzw. der Sendestandard gewählt werden. Im Normalfall erkennt das TV-Gerät die Farbnorm (PAL, SECAM, NTSC) automatisch, der Sendestandard muß jedoch immer eingestellt werden. Für die zusätzlichen Sendestandard L, I, D/K und NTSC 4,43 wird der Multi-Standard-Nachrüstsatz benötigt. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, daß die Farbnorm nicht erkannt wird. Dann muß die unter Pkt. 1 beschriebene Einstellung vorgenommen werden.

Beispiel:
Der Sendestandard I soll eingestellt werden. Die Einstellung des Sendestandard muß manuell durchgeführt werden.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Untermenü „Norm" aufrufen weiß rot weiß		Werkseitig wurde im Untermenü „Norm" die Automatik-Funktion eingestellt. Die Einstellungen PAL, SECAM und NTSC müssen nur dann manuell eingestellt werden, wenn die Automatik diese Farbnorm nicht erkennt.
2. Sendestandard oder Farbnorm wählen (z.B. Standard I) rot gelb		☞ **Der Sendestandard muß immer manuell eingestellt werden.** Die verschiedenen Sendestandards können mit den zugeordneten farbigen Tasten angewählt werden. Im Beispiel wird der Sendestandard I PAL eingestellt. Zum Empfang der Sendestandards L, I, D/K und NTSC 3,58 MHz in Farbe muß der Multi-Norm Nachrüstsatz 031 NC 1030 (Sonderzubehör) einbgebaut werden.
3. Einstellungen speichern und zurück zum TV-Bild OK TV		

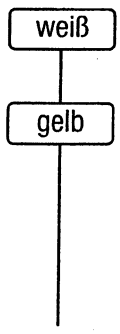
3. Sender einstellen

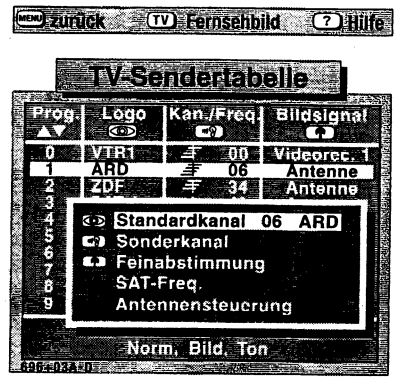
Direkte Kanaleingabe
Sendersuchlauf

Das TV–Gerät ist werkseitig mit keinen Sendern programmiert. Die Sender haben, je nach Wohnort, verschiedene Kanalnummern. Zur Programmierung der Sender bieten wir Ihnen drei Möglichkeiten:
a) direkte Kanaleingabe **b)** Sendersuchlauf **c)** Autostore-Funktion

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Sendertabelle und Kanalartübersicht aufrufen





Bei der **direkten Kanaleingabe** müssen die Kanalart und Kanalnummer bekannt sein.

Sind Kanalart und Kanalnummer unbekannt, so kann mit dem **Sendersuchlauf** der gesamte Empfangsbereich automatisch nach Sendern abgesucht werden.

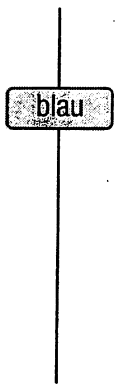
In der Sendertabelle sind alle bisher gespeicherten Sender aufgeführt.

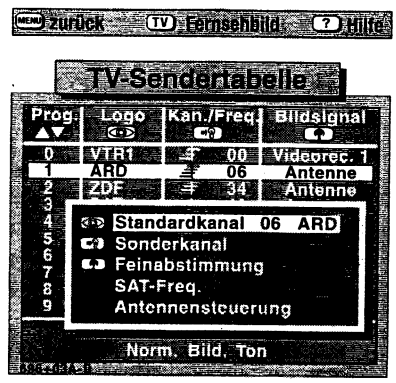
Diese Sender können jederzeit verändert werden.

Der Cursor steht immer auf der Kanalart, die momentan auf diesem Programmplatz gespeichert ist.

Für den **Sendersuchlauf** empfehlen wir, auf einen Programmplatz zu schalten, auf dem noch kein Sender gespeichert ist.

2. Kanalart wählen (z. B. Standardkanal)



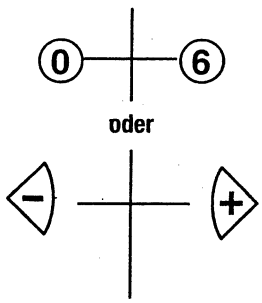


Im gelb umrandeten Feld sind zwei Kanalarten angeboten. Wählen Sie mit den zugeordneten farbigen Tasten die Kanalart aus.

Ist die Kanalart ausgewählt, so wird im Balken eine Kanalnummer angezeigt, wenn ein Sender auf diesem Programmplatz gespeichert ist. Ist kein Sender auf diesem Platz gespeichert, so werden zwei Striche angezeigt.

„SAT-Freq." und „Antennensteuerung" können nur dann angewählt werden, wenn ein SAT-Nachrüstsatz eingebaut ist.

3. Kanalnummer eingeben (im Beispiel Standardk. 06) oder Sendersuchlauf starten



Bei der **direkten Kanaleingabe** wird nach Eingabe der Kanalnummer kurzzeitig die Sendertabelle ausgeblendet und der gewählte Sender angezeigt.

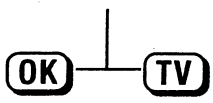
Beim **Sendersuchlauf** wird ausgehend von der Kanalnummer die angezeigt wird, die Suchfunktion mit der Taste ▷ in aufsteigender Reihenfolge, mit der Taste ◁ in abfallender Reihenfolge gestartet. Sind zwei Striche angezeigt, so startet die Suchfunktion vom unteren Kanalbereich nach oben oder nach unten. Wird ein Sender gefunden, bleibt der Suchlauf stehen.

Soll der gefundene Sender gespeichert werden, dann wie unter nachstehendem Pkt. 4 weitermachen.

Soll der gefundene Sender nicht gespeichert werden, dann die ▷ oder ◁ Taste drücken und mit dem Suchlauf fortfahren.

Wird der Sender nicht klar empfangen, kann eine Feinabstimmung durchgeführt werden (siehe Kapitel 3.2).

4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild



TV-Bild

3. Sender einstellen

Autostore-Funktion, sortiert nach Länder

Mit der **Autostore-Funktion** kann der gesamte Empfangsbereich automatisch nach Sendern abgesucht werden. Die gefundenen Sender werden in der TV-Sendertabelle präsentiert und können mit der Taste OK gespeichert werden.

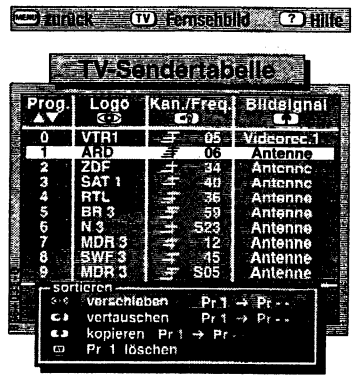
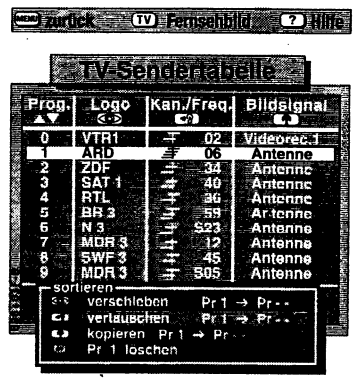
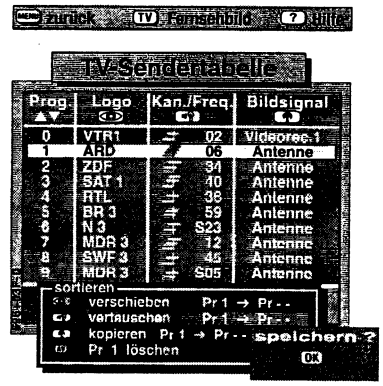
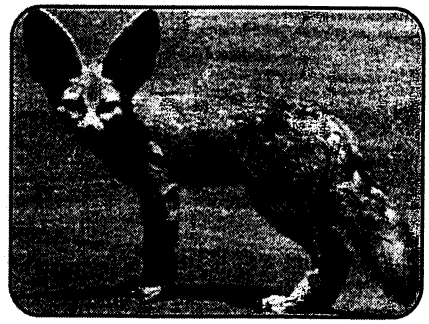
Wenn Sie mit der Reihenfolge der Sender nicht zufrieden sind, können Sie die Programm-Belegung nach Ihrer eigenen Wahl sortieren, wie auf der folgenden Seite beschrieben ist.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Sendereinstellungen" aufrufen MENU weiß		
2. Autostore-Funktion aufrufen und Programmnummer eingeben (z. B. 01) gelb blau 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0		Mit dem Drücken der Taste wird die Autostore-Funktion aufgerufen. Mit den farbigen Tasten kann eine Landesauswahl getroffen werden, um somit die später gefundenen Sender zu sortieren, so dass z.B. in Deutschland die Reihenfolge 1. ARD, 2. ZDF usw. entsteht. Geben Sie mit den Zahlentasten die dreistellige Programmnummer (z. B. „001") ein, ab bzw. auf der eine Programmbelegung geschehen soll. Nach der Zifferneingabe erscheint eine rote Box mit der Aufschrift „starten?". Die Funktion kann mit der Taste TV abgebrochen werden.
3. Autostore-Funktion auslösen OK		Das TV–Gerät beginnt mit dem Absuchen des gesamten Empfangsbereiches. Nachdem alle Sender gefunden wurden, wird der erste, entsprechend der Landesauswahl gefundene Sender am Bildschirm präsentiert. Die Kanalnummer und ein automatisches Logo werden angezeigt. Automatische Logos erscheinen nur bei Sendern, die ein VPS-Signal ausstrahlen. Zur weiteren Vorgehensweise lesen Sie in Kapitel **3.1 Sender sortieren** nach.

3.1 Sender sortieren

Im Untermenü „Sortieren" können Programmplätze verschoben,vertauscht, kopiert oder gelöscht werden. Das Untermenü „Sortieren" erscheint automatisch nach dem Auffinden der Sender durch die Autostore-Funktion.

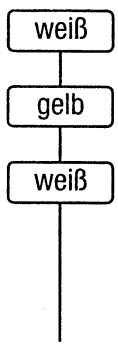
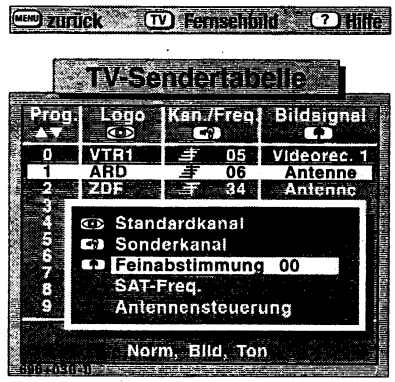
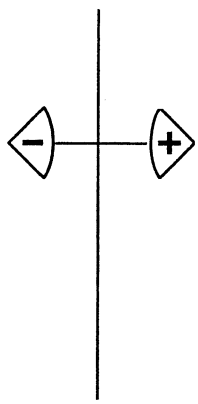
Eine Änderung der Senderprogrammierung kann auch jederzeit nach Aufrufen der Sendertabelle vorgenommen werden.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Untermenü „Sortieren" aufrufen und Sender verschieben automatisch nach Autostore, oder weiß A		Nachdem das Untermenü „Sortieren" auf dem Bildschirm erscheint, ist der Unterpunkt „Verschieben" angewählt. Ausgehend vom angewählten Programmplatz kann der Sender gespeichert oder auf einen beliebigen anderen Programmplatz verschoben werden. Beim Verschieben, Vertauschen oder Kopieren müssen die jeweils neuen Programmplätze dreistellig mit den Zifferntasten eingegeben werden. Der blinkende Strich auf der rechten Seite des Untermenüs fordert Sie nun zur Eingabe einer Programmplatznummer auf. Mit der Taste **B** kann ein versehentlich gelöschter Programmplatz wieder eingefügt werden. Mit der Taste **C** kann ein falsch eingegebene Programmplatznummer wieder gelöscht werden.
2. Programmplätze miteinander vertauschen gelb 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0		Durch Drücken der Taste ⓘ und Eingabe der Ziffern können zwei Programmplätze miteinander vertauscht werden.
3. Einstellung speichern OK		Nachdem ein Programmplatz verschoben, vertauscht, kopiert oder gelöscht wurde, erscheint die rote Speicherbox und fragt, ob Sie diese Veränderung speichern wollen. Soll die Veränderung gespeichert werden, dann die Taste OK drücken, oder den Vorgang mit der Taste TV abbrechen.
4. Zurück zum TV-Bild TV		

3.2 Feinabstimmung

Beim Einstellen der Sender werden die einzelnen Kanäle automatisch auf Kanalmitte abgestimmt. In der Regel reicht diese Abstimmung vollkommen aus. Sollte diese automatische Abstimmung zu keinem guten Ergebnis führen, kann eine manuelle Feinabstimmung vorgenommen werden.

Programmplatz anwählen, bei dem eine Feinabstimmung vorgenommen werden soll.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Feinabstimmung anwählen 		Die Funktion „Feinabstimmung“ ist erst aktiv, wenn die Zeile aktiviert wurde.
2. Feinabstimmung einstellen 		Mit den ◁▷ Tasten kann die Feinabstimmung im Bereich von -99 bis +99 verstellt werden. Damit das Bild zu beurteilen ist, wird die Sendertabelle ausgeblendet.
3. Feinabstimmung speichern und zurück zum TV-Bild 		Ist der Sender abgestimmt, kann die Einstellung mit der Taste OK gespeichert werden.

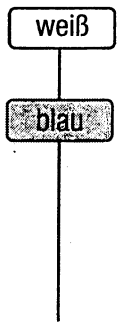
3.3 Sender-Logo einstellen

Jedem Sender wird über das VPS-Signal ein Senderkürzel (Logo) mit max. 8 Stellen gegeben, z. B. dem Sender BR 3 das Logo Bayern 3.

Bei den meisten Sendern brauchen Sie das Logo nicht manuell einzustellen. Wird ein Sender z. B. mit direkter Kanaleingabe eingestellt und erscheint das Bild auf dem Bildschirm, so erscheint wenige Sekunden später das dazugehörende Senderkürzel. Ein automatisches Logo erscheint jedoch nur bei Sendern, die das VPS-Signal ausstrahlen.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Logo-Menü aufrufen

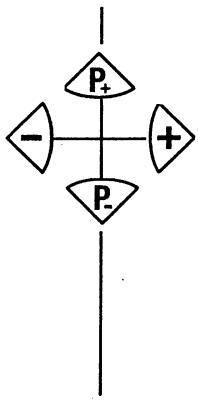


Bei Programmplätzen, die bereits ein Logo haben, wird dieses angezeigt. Ist auf dem Programmplatz noch kein Logo vergeben, so ist das Feld leer.

Automatisch erkannte Logos können max. 8 stellig sein, manuell eingegebene Logos sind auf 5 Stellen begrenzt.

Eventuell vorhandene Logos werden überschrieben.

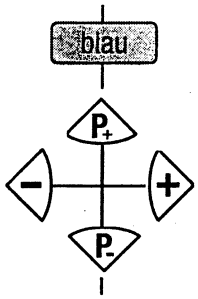
2. Erstes Zeichen auswählen



Wählen Sie mit den Tasten ◁▷, P△, P▽ den gewünschten Buchstaben aus, im Beispiel **R**.

Eventuell vorhandene Logos werden überschrieben.

3. Cursor auf die zweite Position stellen und zweites Zeichen auswählen

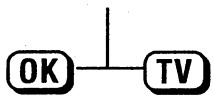


Mit der Taste ◎ wird der Cursor im Logofeld verschoben.

Wählen Sie mit den Tasten ◁▷, P△, P▽ den gewünschten Buchstaben aus, im Beispiel **T**.

Geben Sie das gewünschte Logo ein.

4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild

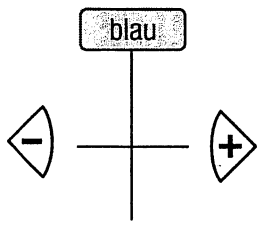
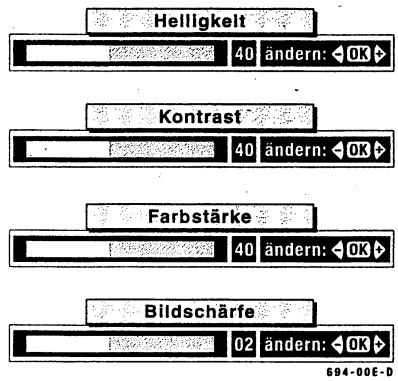
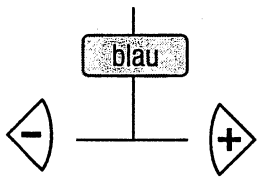


Ist das gewünschte Logo eingegeben, kann die Einstellung mit der Taste OK gespeichert werden.

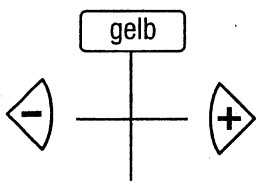
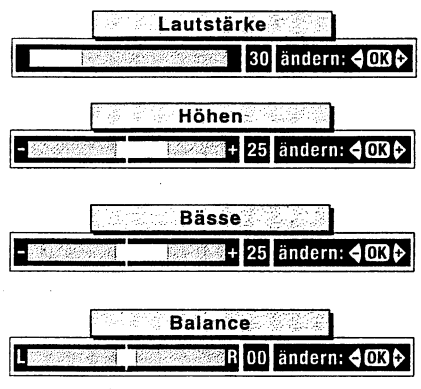
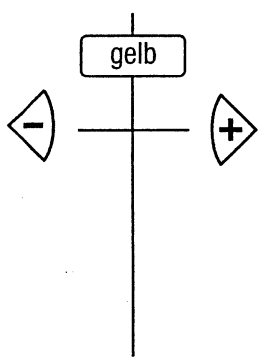
In der Sendertabelle erscheint das programmierte Logo automatisch.

TV-Bild

4. Verändern einzelner Bildeinstellwerte

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Helligkeit verstellen		Nach dem Drücken der Taste erscheint auf dem Bildschirm die Funktion, die zuletzt verändert wurde.
		Drücken Sie die Taste so oft, bis der Bildeinstellwert angezeigt wird, der verändert werden soll. Mit den Tasten den gewünschten Wert einstellen.
2. Kontrast verstellen		Drücken Sie die Taste so oft, bis das Kontrastfeld auf dem Bildschirm angezeigt wird.
		Mit den Tasten den gewünschten Wert einstellen. Die **Farbstärke** und die **Bildschärfe** werden in gleicher Weise eingestellt.

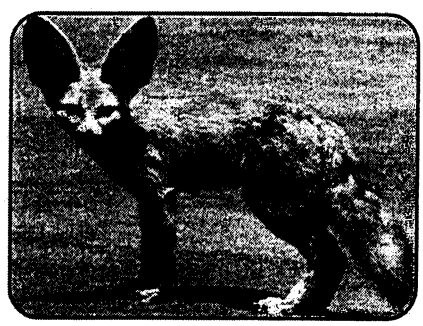
4.1 Verändern einzelner Toneinstellwerte

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Lautstärke verstellen		Nach dem Drücken der Taste erscheint auf dem Bildschirm die Funktion, die zuletzt verändert wurde.
		Drücken Sie die Taste so oft, bis das Lautstärkefeld angezeigt wird. Mit den Tasten den gewünschten Wert einstellen.
2. Höhen verstellen		Drücken Sie die Taste so oft, bis das Feld Höhen auf dem Bildschirm angezeigt wird.
		Mit den Tasten den gewünschten Wert einstellen. Die Bässe, Balance, Ton-Effekte und der Ton-Mode Lautsprecher werden analog dazu eingestellt.
3. Tonstopp		Taste drücken. Der Ton wird abgeschaltet. Taste noch einmal drücken. Der Ton wird in der vorher eingestellten Lautstärke wieder eingeschaltet.

Hinweis:

Alle hier veränderten Einstellwerte können gespeichert werden, wenn das Menü „Bildnormwerte" bzw. „Tonnormwerte" aufgerufen und die Taste OK gedrückt wird. Mit der Taste OK kann der gespeicherte Wert immer wieder aufgerufen werden.

4.2 Bild- und Tonnormwerte einstellen

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. TV–Menü aufrufen MENU		Mit jedem Druck auf eine farbige Taste schalten Sie weiter auf ein Untermenü. Mit der blauen Taste wird das Untermenü „Bildnormwerte", mit der gelben Taste das Untermenü „Tonnormwerte" aufgerufen.
Beispiel 1: **Untermenü „Bildnormwerte" aufrufen, Helligkeit einstellen und anschließend speichern** blau OK		Im Untermenü „Bildnormwerte" können die Helligkeit, der Kontrast, die Farbstärke und die Farbbalance* eingestellt werden. Wählen Sie mit den zugeordneten farbigen Tasten die Menüzeile aus, deren Wert verändert werden soll. Analog dazu können im Untermenü „Tonnormwerte" die Lautstärke, die Höhen, die Bässe, die Balance und die Kopfhörerlautstärke eingestellt werden. * (nur beim Empfang von NTSC-Sendern)
Beispiel 2: **Untermenü „Tonnormwerte" aufrufen, Lautstärke einstellen und anschließend speichern** gelb OK		Mit den ◁▷ Tasten den gewünschten Wert einstellen. Wenn keine anderen Bildnormwerte bzw. Tonnormwerte geändert werden sollen, kann der geänderte Wert mit der Taste OK gespeichert werden. Nach dem Drücken der Taste OK wird die rote Speicherbox ausgeblendet.
4 . Zurück zum TV-Bild TV		

5. Gerätekonfiguration

Die Fernbedienung hat drei Funktionstasten **A**, **B** und **C**. Diese Funktionstasten sind werkseitig vorprogrammiert. Die werkseitige Programmierung können Sie erkennen, wenn Sie im normalen Fernsehbetrieb die Taste ? drücken. Die angezeigte Bedienhilfe beschreibt im vorletzten Absatz die momentane Programmierung. Diese Programmierung können Sie nach Ihren eigenen Wünschen, entsprechend der angezeigten Auswahl, ändern. Die Beschreibung der Auswahl ist im Kapitel „Fachchinesisch" beschrieben.

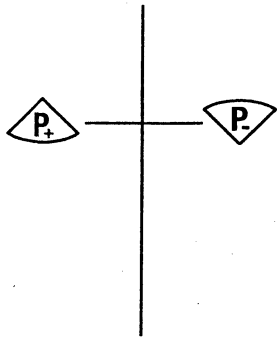
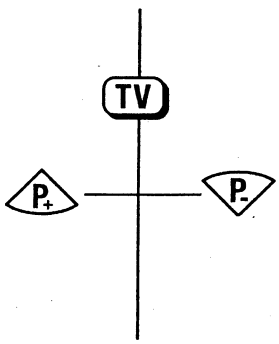
Beispiel für eine Programmierung der Funktionstaste B:

*Im TV-Betrieb soll die Taste **B** die „Untertitel"-Funktion, im HiTextbetrieb die Funktion „Seite-Stop" ausführen.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Gerätekonfiguration" aufrufen MENU rot		
2. Menü „Funktionstasten" aufrufen blau		In diesem Menü sehen Sie links die momentan gültige Programmierung der Funktionstasten. Im Fenster auf der rechten Seite sehen Sie die Auswahl, die programmiert werden kann. ***Die einzelnen Funktionen sind im Kapitel „Fachchinesisch" auf der Seite 54 genauer erklärt.***
3. Funktionstaste drücken, die programmiert werden soll (im Beispiel Taste B) B		Die Funktionstaste **B** kann für zwei Funktionen programmiert werden. Die obere Zeile zeigt die Programmierung im TV-Betrieb, die untere Zeile die Programmierung im HiTextbetrieb. Mit der Taste TV kann zwischen den beiden Zeilen umgeschaltet werden. Nach Drücken der Taste **B** wird die momentan aktive Programmierung angezeigt.

5. Gerätekonfiguration

Funktionstasten festlegen

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
4. Funktion für TV-Betrieb auswählen (im Beispiel „Untertitel") 	zurück A/B Taste wählen TV Betriebsart Funktionstasten Funktionen Fernsehen: A Neun-Bild Große Schrift B Untertitel Antwort Infotext Infotext ohne Funktion Logo Bildformat Kammfilter Zoom 2:1 Foto-im Film Zeitlupe Neun-Bild Sprache-Musik Ton-Effekte Stereo/Ton 1+2 Muting -12dB Infotext Untertitel speichern ? OK	Mit den P+ P- Tasten kann die Funktion im rechten Feld gewählt werden. Sobald der Cursor (weißer Balken) verschoben wird, wechselt auch der Text auf der linken Seite. Wird auf Taste **B** die Funktion „Untertitel" programmiert, so werden nach dem Einschalten des TV-Geräts die Untertitel angezeigt, sofern die Sendung mit Untertiteln ausgestrahlt wird.
5. Auf HiText umschalten und Funktionstasten programmieren 	zurück A/B Taste wählen TV Betriebsart Funktionstasten Funktionen Videotext: A Große Schrift B Untertitel Seite Stop Infotext Infotext ohne Funktion Infotext Antwort Große Schrift Seite Stop speichern ? OK	Der Cursor (weißer Balken) steht nun in der zweiten Zeile auf der Funktion, die bisher programmiert wurde. Die Programmierung der HiText-Funktionen kann in gleicher Reihenfolge vorgenommen werden, wie in den Punkten 3 und 4 beschrieben.
6. Speichern der Auswahl und zurück zum Menü „Gerätekonfiguration"	zurück TV Fernsehbild ? Hilfe Gerätekonfiguration Funktionstasten Geräteanschluß SAT-Einstellungen Sprache: Deutsch weiter	
7. Zurück zum TV-Bild		

5. Gerätekonfiguration

Im Menü „Geräteanschluß" kann festgeschrieben werden, welche AV-Geräte an welchen Buchsen angeschlossen sind. Eine Auswahl der gebräuchlichsten AV-Geräte ist in der Box „Geräte" beschrieben. An den FRONT-Buchsen kann nur eine begrenzte Auswahl von AV-Geräten angeschlossen werden. ***Die AV-Geräte sind an bestimmten EURO-Buchsen bevorzugt anzuschließen, dies sind:***

EURO 1: *VHS-Videorecorder, VHS-Videorec.+Pay-TV-Decoder, PC, Spiele (z.B. Nintendo), Laser Disk, Foto CD, SAT-Receiver, Pay-TV-Decoder, SAT/Set Top, S-VHS-Abspielgerät.*

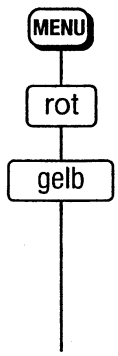
EURO 2: *S-VHS/Hi8-Videorecorder, S-VHS/Hi8-Videorecorder+Pay-TV-Decoder, VHS-Videorecorder, SAT-Receiver.*

EURO 3: *VHS-Videorecorder, VHS-Videorec.+Pay-TV-Decoder, Spiele (z.B. Nintendo), Laser Disk, Foto CD, SAT-Receiver, Pay-TV-Decoder.*

Der Geräteanschluß ist bereits werkseitig vorprogrammiert, so wie es das Bild unter Pkt. 2 zeigt.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Menü „Geräteanschluß" aufrufen



Im Menü „Geräteanschluß" kann den EURO-Buchsen ein AV-Gerät, entsprechend der Geräteauswahl, zugeordnet werden.

Die Abkürzungen in der rechten Box bedeuten:

Videorec. = Videorecorder (max. 3 Stück).
Videorec. 1 ist der Videorecorder, der immer angeschlossen ist. Videorec. 2 und 3 sind Überspielgeräte.

VTR+Dec.= Videorecorder und Decoder (z.B. Premiere), der Decoder ist nur am Videorecorder angeschlossen.

Camcorder = Videokamera

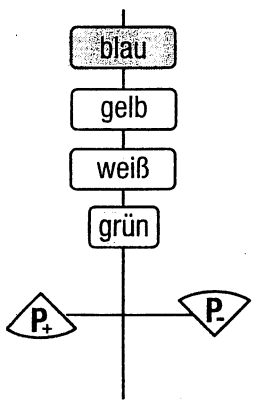
Decoder = Pay-TV-Decoder (z.B. Premiere)

SAT = externer SAT-Receiver (SAT-Empfänger)

Set Top = externer SAT-Receiver für digitales TV

Spiel = Spielecomputer

2. Geräteanschluß verändern

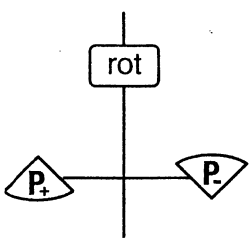


Die werkseitige, empfehlenswerte Grundeinstellung kann nach eigenen Wünschen geändert werden. Beachten Sie dabei jedoch die Ein- und Ausgang Signalbelegung:

	S-VHS / Hi8 (= Y/C =S-Video)		VHS (= Video)		RGB
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang
EURO 1	ja	nein	ja	ja	ja
EURO 2	ja	ja	ja	ja	nein
EURO 3	nein	nein	ja	ja	ja
FRONT	ja	-	ja	-	nein

Zum Ändern der Einstellung die jeweilige EURO-Buchse mit den farbigen Tasten anwählen und mit den P+ P- Tasten eine andere Geräteauswahl treffen.

3. Signalart verändern

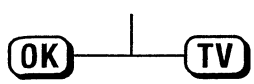


Die Signalart wird bei der Auswahl der Geräte immer auf „Video" gestellt. Nach Drücken der roten Taste erscheint die Box zur Auswahl der Signalart.

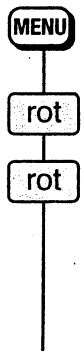
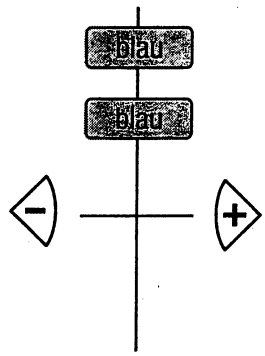
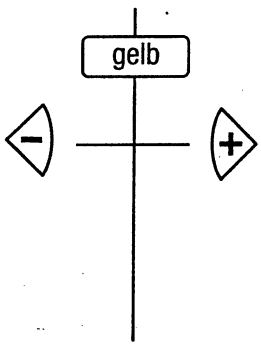
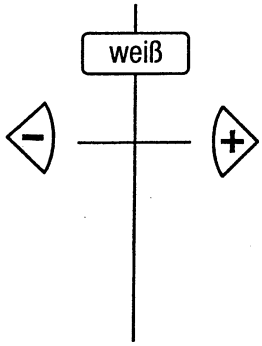
Unterschied der Signalarten:

- **ständiger AV-Betrieb:** Am Bildschirm erscheint das Bild, welches vom AV-Gerät geliefert wird. Die Kanaleinstellung des TV-Gerätes ist unwirksam.
- **. . . steuert AV-Betrieb:** Ist das AV-Gerät auf „Play" gestellt, erscheint am Bildschirm das Bild, welches vom AV-Gerät geliefert wird. Ist das AV-Gerät auf „Stop" gestellt, erscheint am Bildschirm das TV–Programm.

4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild



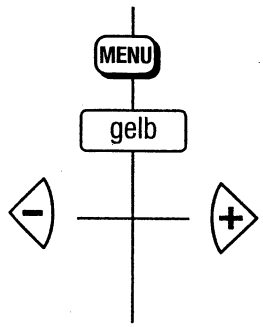
TV-Bild

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Gerätekonfiguration" aufrufen 		Im Menü „Gerätekonfiguration" kann dem TV-Gerät ein bestimmtes Verhalten zugeordnet werden.
2. Einstellungen für Programmwechsel aufrufen 		In diesem Menü werden die Tonfunktionen bei einem Programmwechsel festgelegt. In dieser Menüzeile kann mit den ◁▷ Tasten gewählt werden, ob bei einem Programmwechsel der Tonstopp erhalten bleibt (Stellung „Ja") oder ob die Funktion aufgehoben wird (Stellung „Nein"). Die geänderten Einstellungen können mit der OK Taste gespeichert werden.
3. Raumklang bei Programmwechsel einstellen 		In dieser Menüzeile kann mit den ◁▷ Tasten gewählt werden, ob bei einem Programmwechsel auf einen Mono–Sender der Raumklang ein- oder ausgeschaltet wird. Im Monobetrieb kann mit einer selbstprogrammierten Funktionstaste (Ton-Effekte) auf Raumklang umgeschaltet werden. Wenn keine anderen Einstellungen geändert werden sollen, kann die Veränderung mit der OK Taste gespeichert werden. Die Erklärungen für Raumklang finden Sie im Kapitel „Fachchinesisch" auf Seite 54.
4. Basisbreite bei Programmwechsel einstellen 		In dieser Menüzeile kann mit den ◁▷ Tasten gewählt werden, ob bei einem Programmwechsel auf einen Stereo–Sender die Basisbreite ein- oder ausgeschaltet wird. Im Stereobetrieb kann mit einer selbstprogrammierten Funktionstaste (Ton-Effekte) auf Basisbreite umgeschaltet werden. Wenn keine anderen Einstellungen geändert werden sollen, kann die Veränderung mit der Taste OK gespeichert werden. Die Erklärungen für Basisbreite finden Sie im Kapitel „Fachchinesisch" auf Seite 54.

5. Gerätekonfiguration

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

5. RGB-Vorrang einstellen

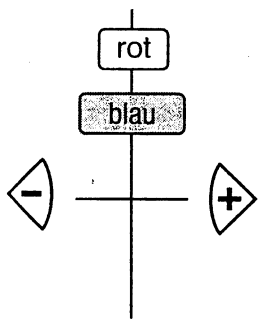


Der RGB-Vorrang muß auf **Ja** stehen, wenn an das TV–Gerät ein Premiere-Decoder angeschlossen werden soll.

Die Stellung **Ja** oder **Nein** kann mit den ◁▷ Tasten eingestellt werden.

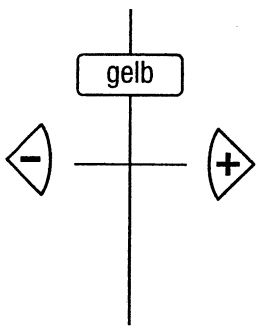
Mit der Taste OK werden alle durchgeführten Änderungen gespeichert.

6. Daueranzeige einstellen



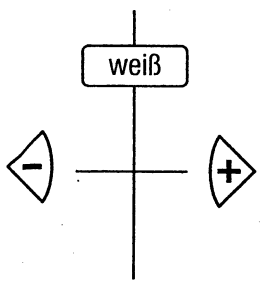
In der Daueranzeige kann der Programmplatz oder die Uhrzeit angezeigt werden.

7. Anzeigehelligkeit einstellen



Die Daueranzeige-Helligkeit kann mit den ◁▷ Tasten in Stufen von 1 . . . 7 eingestellt werden.

8. OSD-Stelleranzeige ein- oder ausblenden

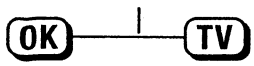


Die OSD-Stelleranzeige erscheint immer dann im TV–Bild, wenn z. B. die Lautstärke, die Helligkeit usw. verändert wird.

Mit den ◁▷ Tasten kann auf **Ein** oder **Aus** gestellt werden.

Wenn keine anderen Werte geändert werden sollen, kann die gewählte Einstellung mit der Taste OK gespeichert werden.

9. Einstellungen speichern und zurück zum Fernsehbild



TV-Bild

5. Gerätekonfiguration — Toneinstellungen

Im Menü „Toneinstellungen" sind Veränderungen nötig, wenn das TV-Gerät an eine HiFi-Anlage angeschlossen wird oder wenn Sender mit verschiedenen Lautstärken ausgeglichen werden sollen.
An der Rückseite des TV-Gerätes sind Audio-Buchsen mit denen das TV-Gerät mit der HiFi-Anlage verbunden werden kann. Die werkseitige Einstellung dieses Menüs zeigt das folgende Bild.
Beispiel: *Das TV-Gerät wird an die HiFi-Anlage angeschlossen und die Tonsteuerung von der HiFi-Anlage übernommen.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Toneinstellungen" aufrufen und Lautsprecher ausschalten MENU → rot → rot → grün → blau		Die TV-Gerätelautsprecher können aus- und eingeschaltet werden. Beim Anschluß des TV-Gerätes an eine HiFi-Anlage empfehlen wir, die Lautsprecher abzuschalten. Werden die Lautsprecher eingeschaltet, wird der HiFi-Ausgang automatisch auf **variabel** gestellt. Wird der HiFi-Ausgang auf **linear** gestellt, werden die Lautsprecher automatisch abgeschaltet.
2. HiFi-Ausgang ändern und Pegel angleichen gelb → (−) (+)		***Zum oben angeführten Beispiel:*** *Wenn die Toneinstellungen des TV-Gerätes über die HiFi-Anlage veränderbar sein sollen, dann muß der HiFi-Ausgang auf **linear** gestellt werden.* *Mit der Metz Fernbedienung können jetzt keine Tonveränderungen mehr vorgenommen werden, außer Tonstop* (🔇). Wenn die Verstellung wieder mit der Metz–Fernbedienung durchführbar sein soll, dann den HiFi–Ausgang wieder auf **variabel** stellen. In der Stellung „HiFi-Ausgang linear" kann mit dem „Pegel HiFi-Ausgang" die Lautstärke des TV–Gerätes an die Lautstärke der anderen Geräte angepaßt werden.
3. Lautstärke-Anpassung ein- und ausschalten rot → (−) (+)		Die Sendeanstalten strahlen mit verschiedenen Lautstärken aus. So gibt es z. B. Sender, die prinzipiell lauter sind als andere Sender oder Sendeanstalten, die bei Werbeeinlagen die Lautstärke anheben. Solche Lautstärkedifferenzen werden bei eingeschalteter Lautstärke-Anpassung ausgeglichen. Die hier gewählte Einstellung gilt für alle Programmplätze.
4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild OK → TV		

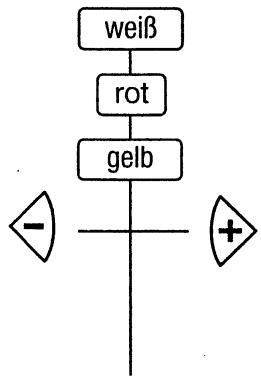
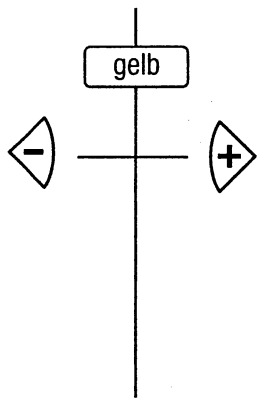
TV-Bild

6. Lautstärkekorrektur und Zwangsmono

Es kann vorkommen, daß Sie Sender mit verschiedenen Lautstärken empfangen, obwohl der Lautstärkewert auf beiden Programmplätzen der gleiche ist. Ihr TV-Gerät bietet Ihnen deshalb die Möglichkeit, für jeden Programmplatz eine Lautstärkekorrektur vorzunehmen.

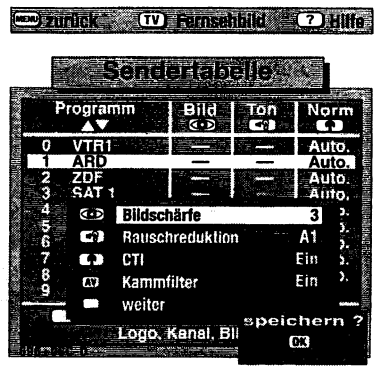
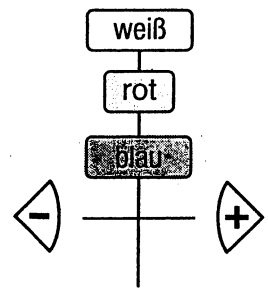
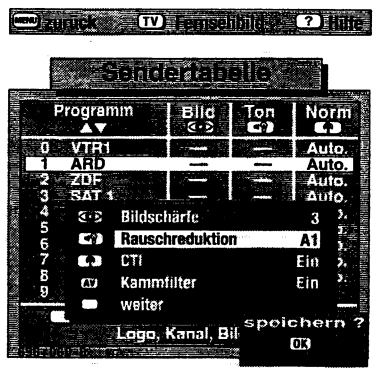
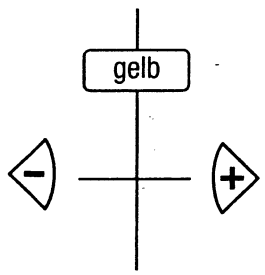
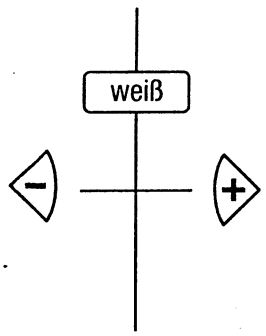
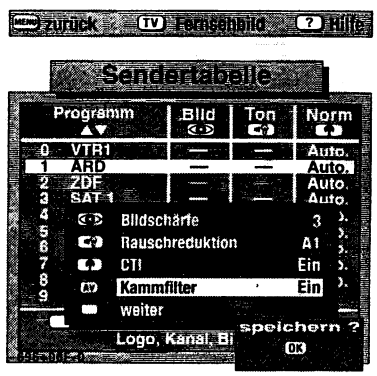
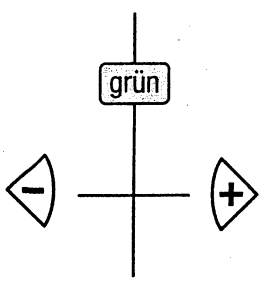
Beispiel:

Programm 1 ist leise, Lautstärkewert 40. Programm 3 ist laut, Lautstärkewert 40. Sie möchten auf Programm 1 die gleiche Lautstärke wie auf Programm 3. ***Schalten Sie auf Programmplatz 1.***

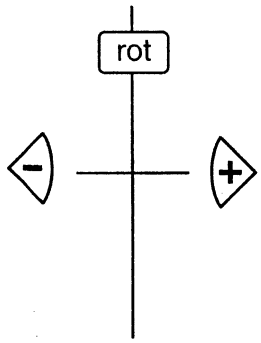
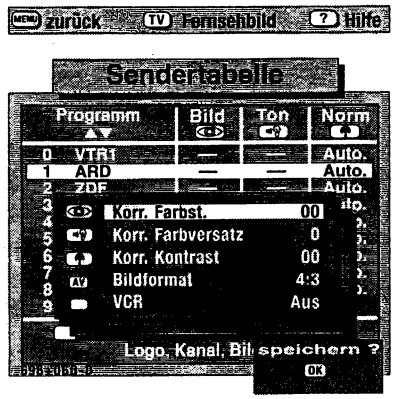
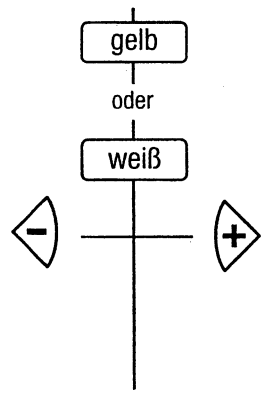
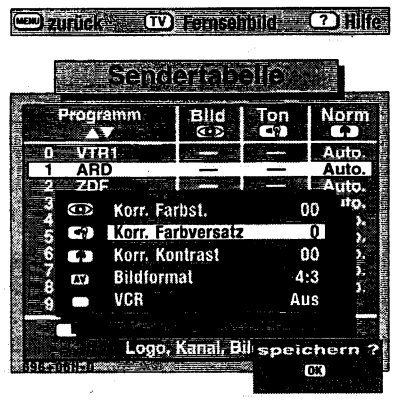
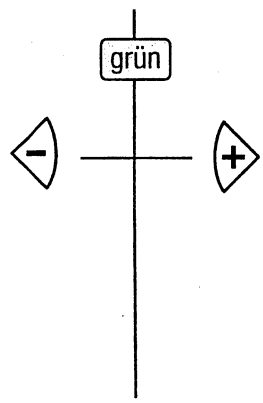
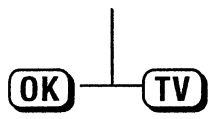
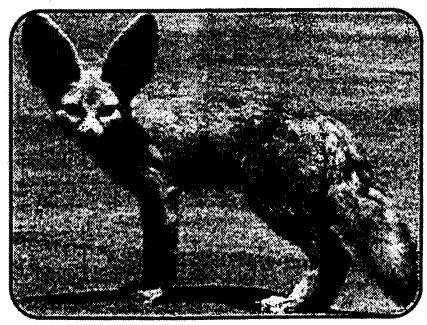
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Tonuntermenü aufrufen und Lautstärkewert anpassen 		In diesem Untermenü kann dem Programmplatz ein Lautstärkekorrekturwert zugeordnet und bei Bedarf „Zwangsmono" eingeschaltet werden. Wenn der Schriftzug blau hinterlegt ist, kann mit den ◁▷ Tasten ein Lautstärkekorrekturwert eingegeben werden. Wird die ▷ Taste betätigt, so wird der angegebene Korrekturwert zum Lautstärkenormwert addiert. Wird die ◁ Taste betätigt, wird der angegebene Korrekturwert vom Lautstärkenormwert abgezogen. ***Zurück zum Beispiel:*** *Drücken Sie die ▷ Taste und erhöhen Sie die Lautstärke so weit, bis die Lautstärke von Programmplatz 3 erreicht ist. Als Korrekturwert kann z.B. 05 erscheinen.*
2. Zwangsmono einstellen 		**Es kann vorkommen, daß das TV-Gerät während einer Sendung unerwünscht von Mono auf Stereo schaltet, obwohl kein Stereo Sender empfangen wird. In der Regel hängt das von den Empfangsverhältnissen ab.** Mit den ◁▷ Tasten kann die Funktion „Zwangsmono" eingeschaltet werden. Wird diese Einstellung gespeichert, so werden alle Sendungen auf diesem Programmplatz immer in Mono wiedergegeben.
3. Speichern der Einstellung und zurück zum TV-Bild 		Alle geänderten Werte werden gespeichert.

6.1 Bildabweichungen korrigieren

Es kann vorkommen, daß Sie Sender mit verschiedener Farbstärke, Bildschärfe, Kontrast usw. empfangen, obwohl der Einstellwert auf beiden Programmplätzen der gleiche ist. Ihr TV-Gerät bietet Ihnen deshalb die Möglichkeit, für jeden Programmplatz eine Wertkorrektur vorzunehmen bzw. eine Bildkorrektur (CTI, Rauschreduktion) einzustellen.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Erstes Bildmenü in der Sendertabelle aufrufen und Bildschärfe verändern		Im Bildmenü sind alle Einstellungen untergebracht, die das Bild verändern können. Wenn Sie einen Sender empfangen, der ein unscharfes Bild hat, können Sie mit dieser Funktion die Bildschärfe programmplatzbezogen korrigieren und speichern. Die Bildschärfe kann mit den Tasten ◁▷ von 1-5 verändert werden.
		
2. Rauschreduktion einschalten		Die Ausstattung dieses Fernsehgerätes gibt Ihnen die Möglichkeit, bei vergrieselten oder verrauschten Bildern eine Rauschreduktion vorzunehmen. Die Rauschreduktion kann in den Stellungen **A1, A2, M1, M2, M3, M4, M5** oder **AUS** geschaltet werden.
		
3. CTI-Funktion einschalten		Die CTI-Schaltung sorgt für exakte Farbkantenübergänge und somit für einen schärferen Bildeindruck. Die Wirksamkeit ist sowohl über den Antenneneingang als auch über die AV-Buchsen gegeben. Auch bei Wiedergabe eines Videorecorderes ist eine sichtbare Verbesserung mit CTI zu beobachten. Bei bestimmten Anwendungsbereichen (zum Beispiel Anschluß eines S-VHS-Videorecorders) kann es vorkommen, das die CTI-Schaltung gerade das Gegenteil der erwünschten Bildverbesserung bewirkt. Bei Wiedergabe von solchen Recordern kann durch eine aktivierte CTI-Schaltung eine Bildverschlechterung entstehen. Hierfür bieten wir die Möglichkeit, die CTI-Schaltung programmplatzbezogen auszuschalten.
		
4. Kammfilter einschalten		Mit dem Kammfilter werden „Color Störungen", wie sie von Streifen oder Karomustern als Farbmoiré hervorgerufen werden, herausgefiltert. Die Funktion kann in der Sendertabelle programmplatzbezogen gespeichert werden. Im Menu „Funktionstasten" kann der Kammfilter auf eine Funktionstaste programmiert werden. Mit dieser Funktionstaste kann die Funktion dann ein- oder ausgeschaltet werden. Bei AV-Prog-Plätzen ist diese Funktion nicht sinnvoll.
		

6.1 Bildabweichungen korrigieren

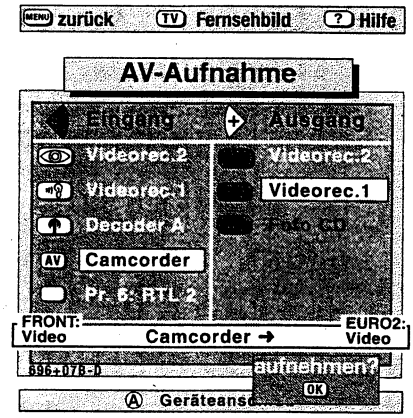
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
5. Zweites Bildmenü aufrufen und Farbstärke einstellen 		Im zweiten Bildmenü können Farbstärke, Farbversatz und Kontrast programmplatzbezogen verändert werden. Im Beispiel soll die Farbstärke auf Programm 1 vermindert werden. Drücken Sie die ◁ Taste so lange, bis die Farbstärke etwa der des 3. Programmes entspricht. Der Stellbereich der Farbstärke liegt zwischen –15 und +15. Wenn keine anderen Werte verstellt werden sollen, kann der geänderte Wert mit der Taste OK gespeichert werden.
6. Farbversatz oder Kontrast einstellen 		Der Farbversatz braucht im allgemeinen nicht verändert zu werden. Unter Umständen kann es vorkommen, daß beim Anschluß externer Geräte das Farb- und das Schwarzweiß-Bild nicht deckungsgleich sind. Bei Zeitschriften kann dieser Effekt auch auftreten. Wenn Schwarzweiß-Druck und Farbdruck nicht deckungsgleich sind, verschwimmen die Konturen. Der Stellbereich des Farbversatzes liegt zwischen –3 und +3. Der Stellbereich der Kontrastkorrektur liegt zwischen –15 und +15. Wenn keine anderen Werte verstellt werden sollen, kann der geänderte Wert mit der Taste OK gespeichert werden.
7. Bildformat umstellen 		Das Bildformat eines normalen TV-Gerätes ist 4 : 3. Bei einem Eingangssignal an der EURO-Buchse im Format 16 : 9 wird das Bildschirmformat automatisch umgestellt. Bei einem Eingangssignal an den Cinch-Buchsen oder an der Mini-Din-Buchse (YC) im Format 16 : 9 muß das Bildschirmformat manuell umgestellt werden. Liegt eine externe Schaltspannung von 4 - 7 Volt an der EURO-Buchse an, schaltet das TV-Gerät automatisch auf das 16 : 9 - Format um, vorausgesetzt, im Menü „Gerätekonfiguration, Geräteanschluß“ wurde die Signalart unter der Rubrik „ . . .steuert AV-Betrieb“ gespeichert.
8. Alle Einstellungen speichern und zurück zum TV-Bild 		

7. AV-Aufnahme — Camcorder → Videorecorder

Im Menü „AV-Aufnahme" können Sie festlegen, mit welchen angeschlossenen AV-Geräten eine Überspielung durchgeführt wird.

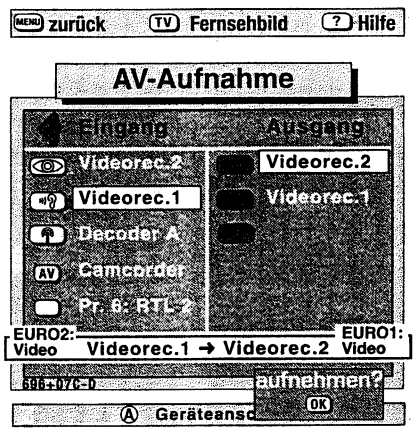
AV-Gerät ist ein Sammelbegriff für alle externen Bildgeräte, z. B. Videorecorder, Camcorder, Bildplattenspieler, Foto CD-Player usw., die an ein Fernsehgerät angeschlossen werden können.

Beispiel: *Der mit einem S-VHS/Hi8-Camcorder aufgenommene Film soll auf dem angeschlossenen S-VHS/Hi8-Videorecorder überspielt werden.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. AV-Menü aufrufen AV		Im Menü „AV-Aufnahme" kann ausgewählt werden, wie mit den angeschlossenen Geräten (siehe Kapitel „5. Gerätekonfiguration, Geräteanschluß") überspielt wird. Auf der linken Bildseite (Eingang) sind die Geräte beschrieben, die Bild und Ton für eine Überspielung liefern. Die Eingangswahl für ein Programm ist nur bei SAT-/ oder Decoder-Betrieb sinnvoll. Auf der rechten Seite (Ausgang) des Bildes sind die Geräte aufgelistet, die Bild und Ton aufnehmen.
2. Gewünschte AV-Geräte aufrufen (im Beispiel von Camcorder auf Videorec. 1) grün gelb		Nach Aufruf dieses Menüs muß zunächst die Eingangswahl getroffen werden, d.h. welches Gerät liefert das Bild. Nach der Eingangswahl wird im Menü automatisch auf die Ausgang-Seite gewechselt und die Tasten farbig dargestellt. Wenn auf der Ausgang-Seite noch eine Auswahlmöglichkeit besteht, so muß manuell das aufnehmende AV-Gerät gewählt werden. Sollten Sie sich vertippt haben, so kann mit den ◁▷ Tasten die Eingangs- bzw. Ausgangsseite angewählt werden. ***Zurück zum Beispiel:*** *Sie wollen die Aufnahme des Camcorders auf den Videorecorder 1 überspielen.* *Drücken Sie die Taste AV und am Bildschirm erscheint das Bild, das der Camcorder gerade abgibt. Anschließend die Taste ◁ drücken um das Aufnahmegerät auszuwählen.*
3. Einstellung speichern und Menü ausblenden OK TV		Die eingestellte Überspielauswahl ist jetzt aktiv. Sollte beim Umschalten die Überspielauswahl gefährdet werden, so erscheint auf dem Bildschirm eine Warnbox mit der Schrift „AV-Aufnahme" und die Umschaltung wird nicht durchgeführt. Zur Kontrolle der Überspielung die Taste AV drücken, am Bildschirm erscheint das Bild des abspielenden Gerätes. Soll die **Überspielung im Stand-by** durchgeführt werden, dann kann das TV-Gerät mit der Taste ⏻ in den Stand-by Zustand geschaltet werden.
4. AV-Aufnahme beenden oder abbrechen AV — OK		

7. AV-Aufnahme

Beispiel:
Der Videorecorder 1 spielt einen Film ab, den der Videorecorder 2 aufnehmen soll.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. AV-Menü aufrufen AV		
2. Gewünschtes AV-Abspielgerät aufrufen (im Beispiel von Videorec. 1) gelb		Nach Aufruf dieses Menüs muß zunächst die Eingangswahl getroffen werden, im Beispiel Videorec. 1 mit der gelben Taste. Nach der Eingangswahl wird im Menü automatisch auf die Ausgang-Seite gewechselt und der Videorec. 2 ausgewählt, weil kein anderes Aufnahmegerät mehr vorhanden ist. Ist jedoch an der EURO 3-Buchse noch ein Videorecorder angeschlossen, so muß das Aufnahmegerät mit der entsprechenden Taste angewählt werden.
3. Einstellung speichern und Menü ausblenden OK TV		Die eingestellte Überspielauswahl ist jetzt aktiv. Sollte beim Umschalten die Überspielauswahl gefährdet werden, so erscheint auf dem Bildschirm eine Warnbox mit der Schrift „AV-Aufnahme“ und die Umschaltung wird nicht durchgeführt. Zur Kontrolle der Überspielung die Taste AV drücken, am Bildschirm erscheint das Bild des abspielenden Gerätes. Soll die **Überspielung im Stand-by** durchgeführt werden, dann kann das TV-Gerät mit der Taste ⏻ in den Stand-by Zustand geschaltet werden.
4. AV-Aufnahme beenden oder abbrechen AV — OK	**TV-Bild**	

8. Zeiteinstellungen

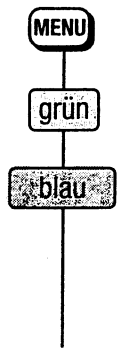
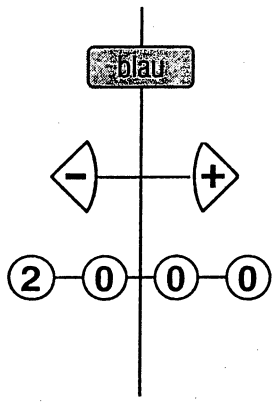
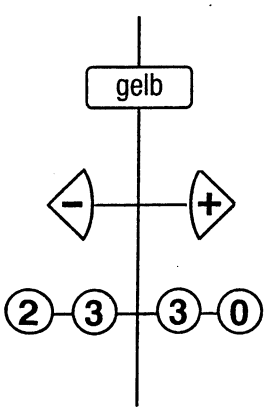
Einschalt-, Ausschalt- u. Erinnerungszeit

Im Menü „Zeiteinstellungen" kann dem TV-Gerät eine Einschaltzeit, eine Ausschaltzeit und eine Erinnerungszeit eingegeben werden.

Die Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt geschieht automatisch durch die Videotextuhr, wenn das TV–Gerät mit der Netztaste aus- und wieder eingeschaltet bzw. aus Stand-by auf Programmplatz 1 geschaltet wird.

Die Einschaltzeit erlaubt das automatische Einschalten zu einer von Ihnen gewünschten Zeit. Dazu muß das TV-Gerät aber im Stand-by Betrieb stehen. Die Ausschaltzeit gestattet ein automatisches Ausschalten zu Ihrer gewünschten Zeit. Mit der Erinnerungszeit kann z.B. an ein Telefongespräch erinnert werden, das Sie zu einem späteren Zeitpunkt führen wollen. Alle drei Zeiteinstellungen können natürlich auch kombiniert programmiert werden.

Beispiel: *Das TV-Gerät soll um 20:00 Uhr einschalten, um 21:45 Uhr an etwas erinnern und um 23.30 Uhr wieder ausschalten.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Zeiteinstellungen" aufrufen 		Im Bild sehen Sie das Menü „Zeiteinstellungen", wenn noch keine Zeiten programmiert sind.
2. Einschaltzeit eingeben (im Beispiel 20:00 Uhr) 		Nach Drücken der Taste OK die ▷ oder ◁ Taste drücken, damit die Funktion eingeschaltet wird. Mit den numerischen Tasten die gewünschte Einschaltzeit eingeben. Nach Eingabe der letzten Ziffer ist die Funktion aktiviert, und das Gerät schaltet jeden Tag zur programmierten Uhrzeit ein. Es wird das Programm eingeschaltet, mit dem das TV-Gerät ausgeschaltet wurde. Auf dem Bildschirm erscheint **On - -**. **Nach dem automatischen Einschalten muß auf der Fernbedienung eine beliebige Taste gedrückt werden; sonst schaltet das TV-Gerät nach ca. 10 min. wieder in den Stand-by Betrieb. Damit ist sichergestellt, daß das Gerät nicht eingeschaltet bleibt, wenn Sie einmal nicht zu Hause sind.**
3. Ausschaltzeit eingeben (im Beispiel 23:30 Uhr) 		Nach Drücken der Taste ⏰ ist die Schrift in der zweiten Zeile gelb hinterlegt. Danach die Taste ▷ oder ◁ drücken, damit die Funktion eingeschaltet wird. Mit den numerischen Tasten die gewünschte Ausschaltzeit eingeben. Nach Eingabe der letzten Ziffer ist die Funktion aktiviert. „Löschen" von Ein- und Ausschaltzeit erfolgt mit den Tasten ◁ ▷ (Funktion auf **AUS**).

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
4. Erinnerungszeit eingeben (im Beispiel 21:45 Uhr) weiß 2 – 1 – 4 – 5		Nach Drücken der Taste (antenna) ist die Schrift in der dritten Zeile weiß hinterlegt. Mit den numerischen Tasten die gewünschte Erinnerungszeit eingeben. Nach Eingabe der letzten Ziffer ist die Funktion aktiviert. Aus dem Stand-by Betrieb schaltet das TV-Gerät um 20:00 Uhr ein. Um 21:45 Uhr werden Sie an Ihr Telefongespräch erinnert, und um 23:30 Uhr schaltet das TV–Gerät wieder in den Stand-by Betrieb. Die Erinnerungszeit kann mit der Taste **C** wieder gelöscht werden.
OK oder TV		Zur eingestellten Uhrzeit erscheint, bei eingeschaltetem Gerät, eine Box mit der Schrift »**Hallo**« auf dem Bildschirm. Mit den Tasten OK, TV oder durch Umschalten auf einen anderen Programmplatz kann die Einblendung gelöscht werden.
5. Uhrzeit manuell einstellen (z.B. 14:24 Uhr) grün 1 – 4 – 2 – 4		Sobald auf einen Programmplatz geschaltet wird auf dem Videotext gespeichert ist, erscheint automatisch die Uhrzeit in diesem Menü. Soll die Uhr manuell eingestellt werden, so braucht die Uhrzeit nur vierstellig eingegeben werden.
6. TV-Gerät in den Stand-by Betrieb schalten rot OK – TV		Aus dem Stand-by Betrieb schaltet das TV-Gerät um 20:00 Uhr ein. Um 21:45 Uhr werden Sie an Ihr Telefongespräch erinnert, und um 23:30 Uhr schaltet das TV–Gerät wieder in den Stand-by Betrieb.

TV-Bild

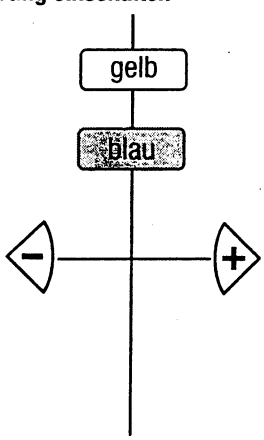
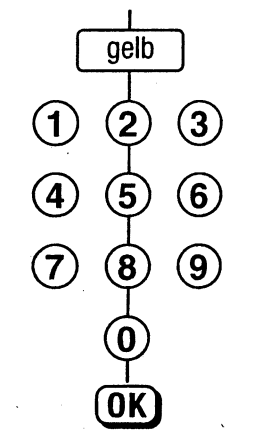
8.1 Kindersicherung

Einschalten

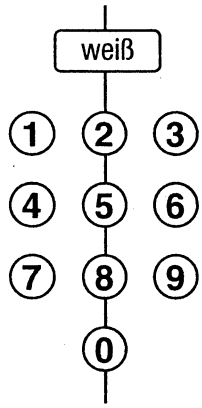
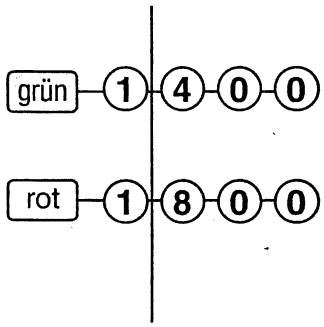
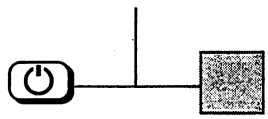
Dieses Fernsehgerät kann gegen unbefugte Benutzung gesichert werden. Die Benutzung kann generell gesperrt oder für 1-5 festzulegende Programme zugelassen werden. So können Sie Ihren Kindern z. B. verbieten, Kriminalfilme anzusehen, zugleich aber erlauben, auf ausgewählten Programmplätzen Kindersendungen zu betrachten. Die zugelassenen Programme können generell oder innerhalb eines bestimmten Zeitraumes freigegeben werden.

Beispiel:

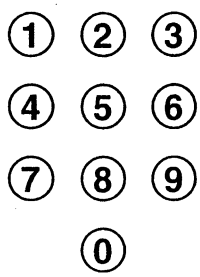
Die Kinder sollen nur die Sendungen auf den Programmplätzen 01, 02 und 05 in der Zeit zwischen 14:00 und 18:00 Uhr ansehen dürfen. Alle anderen Programmplätze sollen gesperrt sein.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Timer/Kindersicherung" aufrufen 		
2. Menü „Kindersicherung" aufrufen und Kindersicherung einschalten 		Die Kindersicherung kann mit den Tasten ◁▷ ein- oder ausgeschaltet werden. Wird hier „Ein" programmiert, so muß vorher auch eine 4-stellige persönliche Geheimzahl eingegeben werden. **Wurde bereits vorher eine Kindersicherungs-Auswahl getroffen, so wird diese übernommen, und das TV-Gerät schaltet in den Stand-by Betrieb.** Jetzt kann das TV-Gerät zwar eingeschaltet werden, aber es wird keine Sendung am Bildschirm sichtbar. Anstelle der Sendung erscheint das Menübild „Kindersicherung", und der Cursor steht auf der Zeile „Code-Eingabe". Die Kindersicherung kann mit Eingabe der 4-stelligen persönlichen Geheimzahl wieder ausgeschaltet werden. Das TV-Gerät schaltet sich automatisch nach ca. 10 Minuten in die Stand-by Stellung, wenn es vorher nicht manuell ausgeschaltet wird.
3. Erlaubte Programme einstellen und speichern 		Hier können maximal 5 Programmplätze eingetragen werden, die nicht gesichert sind. Mit den Zifferntasten werden Programmplätze eingegeben; mit der Taste **C** können die Eingaben wieder gelöscht werden. ***Zurück zum Beispiel:*** *Geben Sie die Programmplätze ein, die Sie zulassen wollen. Im Beispiel werden die Programmplätze 01, 02 und 05 zugelassen.* Vor den nächsten Programmierschritten müssen die erlaubten Programmplätze gespeichert werden; sonst geht die Eingabe verloren.

8.1 Kindersicherung — Einschalten

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
4. Eigene Geheimzahl eingeben 		Geben Sie an dieser Stelle Ihre persönliche 4-stellige Geheimzahl ein. Die Eingabe der Ziffern wird mit den numerischen Tasten durchgeführt; die Ziffern werden dabei jedoch nicht sichtbar. **Sollten Sie Ihre persönliche Geheimzahl vergessen haben, fragen Sie Ihren Fachhändler; er kann Ihnen helfen.**
5. Fernsehbeginn und -ende eingeben 		Hier können die Zeiten eingegeben werden, zwischen denen die zugelassenen Programme freigegeben werden. Das TV-Gerät wird nicht automatisch eingeschaltet; es schaltet jedoch automatisch aus. Sind keine erlaubten Programme eingegeben, so können während der Zeiten Fernsehbeginn/-ende alle Programme angesehen werden.
6. Kindersicherung aktivieren 		Nach dem Ausschalten mit der Taste ⏻ oder der Netztaste am TV-Gerät ist die Kindersicherung aktiviert.

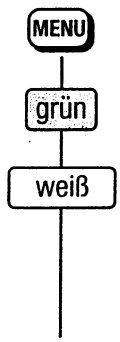
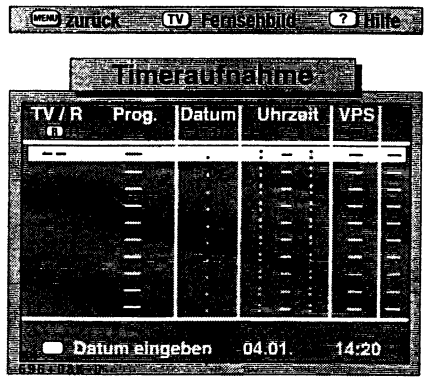
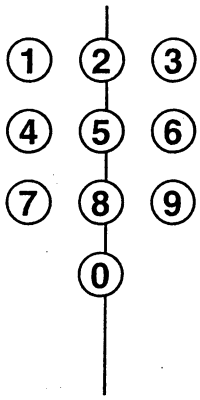
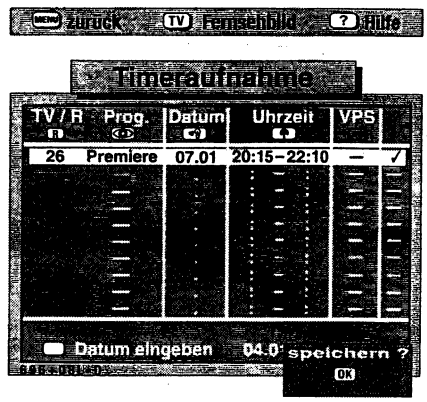
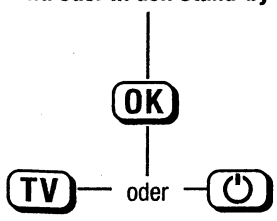
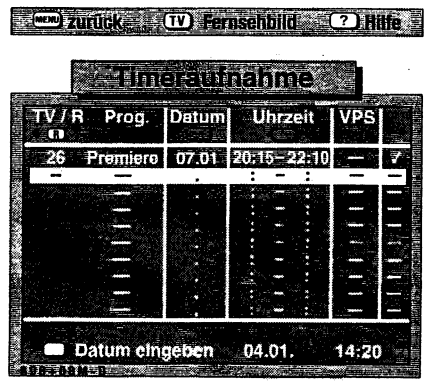
8.1 Kindersicherung — Ausschalten

TV-Menü aufrufen und eigenen Code eingeben 		Durch Eingabe der persönlichen Geheimzahl wird die Kindersicherung abgeschaltet, und am Bildschirm erscheint die Sendung des angewählten Programmplatzes. **Sollten Sie Ihre persönliche Codenummer vergessen haben, fragen Sie Ihren Fachhändler; er kann Ihnen helfen.**

8.2 Timeraufnahme

Das Menü „Timer-Aufnahme" dient vorzugsweise zur Aufnahme von Pay-TV-Sendungen (z.B. Premiere), wenn der Decoder an eine EURO-Buchse des TV-Gerätes angeschlossen ist.
Acht Timer können max. 2 Monate im voraus programmiert werden.

Beispiel:
Am TV-Gerät ist an der EURO 1-Buchse ein VHS-Videorecorder, der nur eine EURO-Buchse hat, angeschlossen. An der EURO 3-Buchse des TV-Gerätes ist ein Pay TV-Decoder (z.B. Premiere) angeschlossen. Es soll eine Pay-TV-Sendung mit dem Videorecorder aufgezeichnet werden.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Timeraufnahme" aufrufen 		Wenn noch nie eine Programmierung durchgeführt wurde, ist dieses Menü nicht beschriftet. Wurde bereits eine Programmierung eingestellt, so wird diese angezeigt. Für das Timer-Menü werden Uhrzeit und Datum benötigt. Die Uhrzeit wird aus dem HiText und das Datum aus dem VPS-Signal gelesen. VPS-Signal oder/und HiText werden von einigen Sendeanstalten nicht ausgestrahlt. **Wenn Uhrzeit oder/und Datum nicht automatisch erkannt werden, müssen diese Daten manuell eingegeben werden.**
2. Daten der Sendung eingeben (siehe Beispiel) 		Die Daten müssen immer zweistellig eingegeben werden, z.B. 01.09 für den 1. September oder 09:00 für 9 Uhr. Werden Daten versehentlich falsch eingegeben, so kann mit der Taste **C** die Eingabe in der jeweiligen Spalte bzw. die ganze Zeile gelöscht werden. Die ganze Zeile kann nur dann gelöscht werden, wenn die Tastensymbole in der Kopfzeile farbig dargestellt werden. **Bei eingeschalteter Kindersicherung kann keine Timeraufnahme ausgeführt werden.**
3. Programmierte Daten speichern und zurück zum TV-Bild oder in den Stand-by 		**Die Aufnahme kann auf Wunsch zu jedem beliebigen Zeitpunkt abgebrochen werden, indem die Tastenfolge AV, OK und TV gedrückt wird, oder bei angezeigtem Timermenü die Taste C drücken.** **Die gleichen Daten für Datum und Uhrzeit müssen auch am Videorecorder auf dem AV-Programmplatz bzw. auf einem Programmplatz, auf dem der Videorecorder keinen Sender empfängt, eingegeben werden.**

9. Kopfhörer anschließen

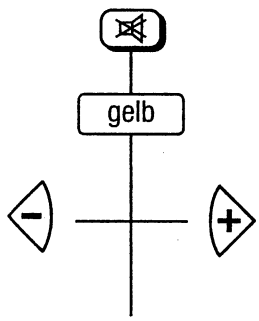
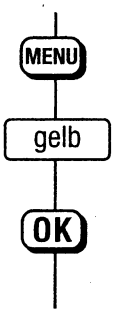
An das Gerät kann ein Kopfhörer angeschlossen werden. Die Anschlußbuchse befindet sich hinter einer Abdeckung an der Vorderseite des Gerätes. Es können nur Kopfhörer mit einem Klinkenstecker **3,5 mm** (bei Carat 6,3 mm) angeschlossen werden.

Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz von nicht weniger als 32 Ω. Bei Kopfhörer mit kleinerer Impedanz (bis ca. 8 Ω), verringert sich der Aussteuerbereich.

Die Kopfhörerlautstärke kann als Normwert gespeichert werden. Der Kopfhörer kann gleichzeitig auch mit den normalen Gerätelautsprechern betrieben werden.

Bei 2-Ton-Sendungen kann, unabhängig von den Gerätelautsprechern, Ton 1 oder Ton 2 über den Kopfhörer wiedergegeben werden.

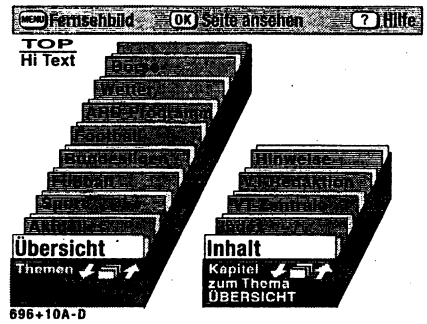
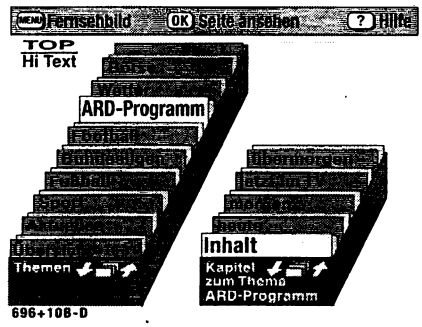
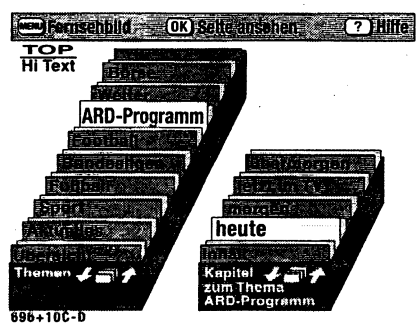
9. Kopfhörer — Lautstärke

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Gerätelautsprecher abschalten und Kopfhörerlautstärke einstellen 		Zum Einstellen der Kopfhörerlautstärke empfehlen wir, zunächst die Gerätelautsprecher mit der Taste 🔇 abzuschalten. Nach Drücken der gelben Taste erscheint die Balkenanzeige für die Kopfhörerlautstärke. Mit den ◁▷ Tasten kann die Kopfhörerlautstärke eingestellt werden.
2. Kopfhörerlautstärke als Normwert speichern 		Der Normwert für die Kopfhörerlautstärke kann nur über das TV-Menü gespeichert werden. Im Untermenü „Tonnormwerte" können alle Normwerte gespeichert werden. Die Lautstärke wurde bereits eingestellt (siehe Pkt. 1.). Es muß nur noch die Taste OK gedrückt werden, und die Kopfhörerlautstärke ist gespeichert.
3. Zurück zum TV-Bild 	**TV-Bild**	
Kopfhörertonwahl 		Bei einer 2-Ton-Sendung kann auf Ton 1 oder Ton 2 umgeschaltet werden. Ist ein Kopfhörer angeschlossen, so kann z. B. über die Gerätelautsprecher der deutsche Ton (Ton 1) und über Kopfhörer der englische Ton (Ton 2) gehört werden. Diese Einstellung kann, bei eingeschalteten Tonstopp, auch mit der gelben Taste durch mehrmaliges Drücken aufgerufen werden. Mit den Tasten ◁▷ kann auf die gewünschte Tonart umgeschaltet werden.

10. Hi Text

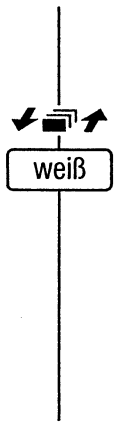
Grundfunktionen

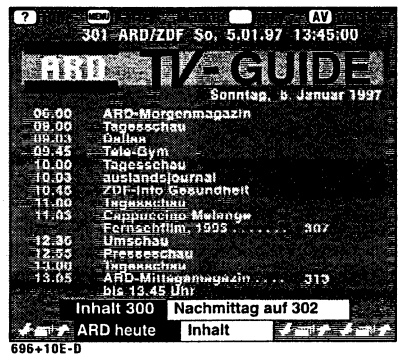
Der HiText öffnet für die Sendeanstalten neue Wege zur Darstellung von Informationen und Grafiken. Waren bisher nur 8 Farben darstellbar, sind heute 4096 Farben möglich.
Durch die Einführung von Pixelgrafiken besteht die Möglichkeit, Informationen bildhaft darzustellen. Die Sendeanstalten sind gerade dabei, diese Neuerungen umzusetzen.
Wir haben die Möglichkeit für den Benutzer offen gelassen, den HiText abzuschalten. Mit einem Druck auf die Taste **R** wird von HiText auf Megatext geschaltet und umgekehrt.
Ein Hinweis auf Megatext „HiText?" steht in der Kopfzeile der angezeigten Seite.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Aufrufen des HiText TV	 696+10A-D	In der HiText Kartei werden alle auf dem Programmplatz vorhandenen Themen und die zum Thema gehörenden Kapitel angezeigt. Die Themen und die Kapitelauswahl sind abhängig vom Sender und können somit völlig verschieden sein. Bei verschiedenen Sendern z. B. erscheinen nur Nummern in der HiTextkartei.
2. Thema auswählen blau	 696+10B-D	Mit jedem einzelnen Druck auf die Taste ◎ wird das nächste Thema gewählt und die Karteikarte nach oben gestellt. Mit einem langen Druck auf die Taste ◎ werden die Themen der Reihe nach angewählt. Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken. Die Kapitelauswahl wird dem Thema angepaßt.
3. Kapitel auswählen gelb	 696+10C-D	Mit jedem einzelnen Druck auf die Taste ◎ wird das nächste Kapitel gewählt und die Karteikarte nach oben gestellt. Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken. Mit einem langen Druck auf die Taste ◎ werden die Kapitel der Reihe nach angewählt.
4. Erste Kapitelseite aufschlagen OK	 696+10D-D	Die erste Seite der Themen- und Kapitelauswahl wird angezeigt. In der Fußzeile weisen die Karteisymbole mit den Pfeilen darauf hin, daß mit den entsprechenden farbigen Tasten themenweise, kapitelweise oder seitenweise geblättert werden kann. Das blaue Textfenster beschreibt die momentan geöffnete Themenauswahl, das gelbe Textfenster das momentan angezeigte Kapitel.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

5. Seitenweises Blättern





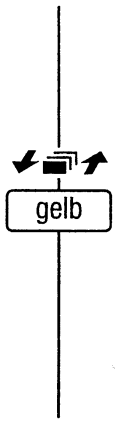
696+10E-D

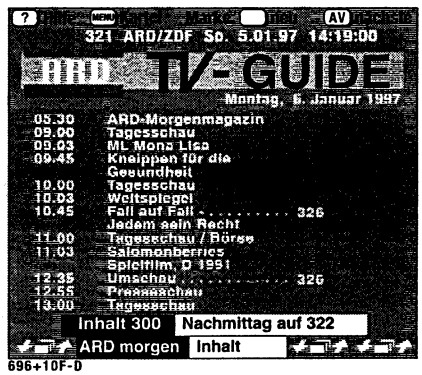
Die einzelnen Seiten können weitergeblättert werden.

Wie in einem Buch können Sie, ausgehend von der angezeigten Seite, alle Seiten nach hinten oder nach vorne durchblättern.

Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken.

6. Kapitelweises Blättern





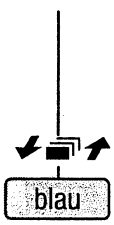
696+10F-D

Die einzelnen Kapitel können weitergeblättert werden.

Mit jedem Druck auf die Taste wird die erste Seite des nächsten oder vorherigen Kapitels aufgeschlagen.

Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken.

7. Themenweises Blättern



696+10G-D

Mit jedem Druck auf die Taste wird die erste Seite des nächsten oder vorherigen Themas aufgeschlagen. In den meisten Fällen ist das die Übersicht.

Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken.

10. HiText

Mehrfachseiten

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Erkennen von Mehrfachseiten

01 02 03 04 05
AV
589 ARD/ZDF So 5.01.97 15:34:00
computer
1/8
Hallo und herzlich willkommen . . .
Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über unseren Service rund um das erste regelmäßige Online-Magazin im deutschen Fernsehen.
Technische Mindestausstattung
Online-Kosten . . . 2/9
Vollständige Liste aller Internetcafes . . . 3/9
netNite im Internet (http://www.zdfmm.de) . . . 4/9
Zuschauer-Postbox . . . 5/8
netNite Chat . . . 6/9
netNite Weiterbildung . . . 7/9
Nächste Sendung . . . 8/9
ZDF: netNite - das Online - Magazin >>
Service
Computer
696+10H-D

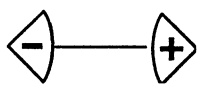
Bei Mehrfachseiten erscheint in der Kopfzeile die Anzeige der Teilseitennummer.

Die hellen Zahlen zeigen an, wieviele Teilseiten unter dieser Mehrfachseite zu finden sind. Die Anzahl der Teilseiten wird im 20 Sek.-Rhythmus von den Sendern ausgestrahlt. Somit kann es u. U. einige Zeit dauern, bis alle Teilseiten numerisch angezeigt werden.

Sind mehr als 5 Teilseiten vorhanden (z. B. bei Sender BR 3), so kann mit der ▷ Taste der Cursor (weißes Feld) nach rechts bewegt werden, und die Teilseitennummern werden erweitert (z. B. 01 bis 11).

Bei Sendern, die keine Mehrfachseitenkennung anzeigen, laufen die Teilseiten der Reihe nach durch. Sollen die Seiten zum Lesen angehalten werden, muß eine der Funktionstasten **A, B** oder **C** im HiTextbetrieb mit der Funktion „Seite Stop" programmiert werden. Durch nochmaliges Drücken der Funktionstaste „Seite Stop" wird auf eine andere Teilseite weitergeschaltet, so wie sie der Sender gerade ausstrahlt.

2. Anwählen von Teilseiten



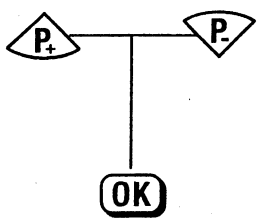
01 02 03 04 05 06 07 08
589 ARD/ZDF So 5.01.97 15:40:00
2/8
computer
Technische Mindestausstattung, Online Kosten
Computer mit 486 Prozessor
mindestens 8 MB Speicher (16 MB ideal)
mindestens 500 MB Festplatte
Super VGA-Grafikkarte
mindestens 15" Farb-Monitor
Soundkarte mit Aktivboxen
Zu veranschlagende Kosten:
ca. 1500 - 2000 DM
Kurz-Kosten (eine Stunde T-Online)
Telefongebühren (ab 21.00Uhr) 1,92 DM
Online-Zeittakt und Internet-Gebühr . . . 4,20 DM
ZDF: netNite - das Online - Magazin >>
Service
Computer
696+10I-D

Mit den ◁▷ Tasten kann der Cursor (weißes Feld) nach rechts oder links bewegt werden. Die Teilseite, auf der der Cursor steht, erscheint auf dem Bildschirm.

Auf der angezeigten Seite steht in der Kopfzeile oben am Bildschirmrand z. B. 02, d. h. die Teilseite 2 von insgesamt 8 wird am Bildschirm angezeigt.

10. HiText

Cursor - Seitenwahl



ARD heute . . . 301-319
ARD morgen . . . 321-339
ARD-Wochenübersicht . . . 340
TV-Guide: Zeitschema . . . 350
TV-Guide: Spartenschema . . . 375
ARD: Jetzt im Programm 398
Untertitel-Vorschau 398
TV-GUIDE
ARD / ZDF
TV-Guide
Inhalt
696+10D-D

Mit den Tasten P+ P- kann der Cursor (farbiges Feld) auf den Seitennummern nach oben/unten bewegt werden. Die Seitenummer, auf der der Cursor steht, kann mit der Taste OK direkt aufgerufen werden.

10. Hi Text

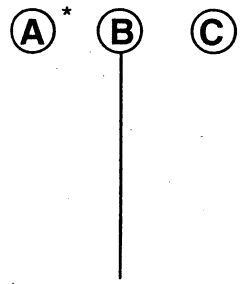
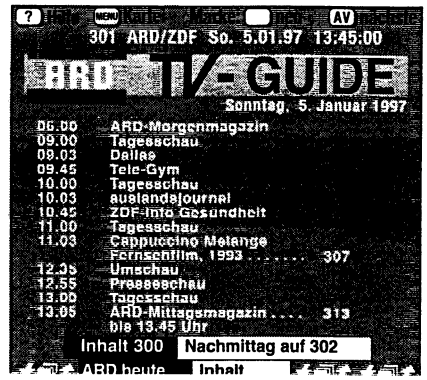
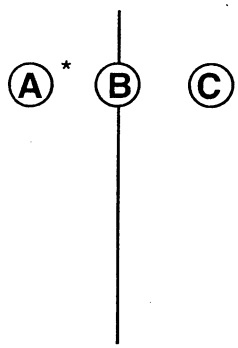
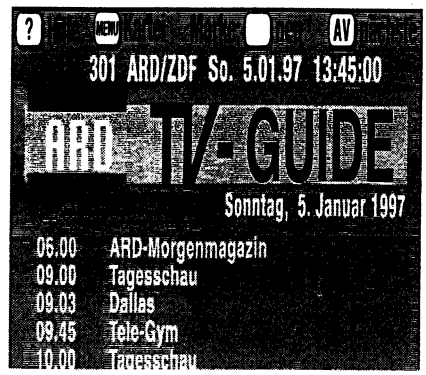
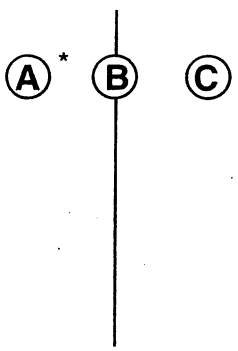
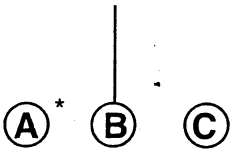
Direkte Seitenanwahl

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Seitenzahl eingeben, z. B. Seite 589 ⑤ ⑧ ⑨	 696+10H-D	Nach Drücken der ersten numerischen Taste erscheinen im Bildschirm oben links die Ziffer der gedrückten Taste und zwei Striche. Geben Sie die dreistellige Ziffer vollständig ein. Nach Eingabe der letzten Ziffer erscheint ganz oben am Bildschirm eine grüne Zeile mit dem Text „Bitte warten, Seite kommt". Wenn die von Ihnen eingegebene Seitennummer nicht existiert, erscheint oben am Bildschirm eine rote Zeile mit dem Text „Seite wird nicht gesendet". Das TV-Gerät sucht die entsprechende Seite und zeigt sie nach dem Auffinden sofort an.
2. Zurück zum Fernsehbild TV		

10. Hi Text

Zurück zur letzten Inhaltsübersicht

Zurück zur letzten Inhaltsübersicht ⓪	 696+10D-D	Mit der Taste **0** kann auf die zuletzt gesehene Inhaltsübersicht zurückgeschaltet werden. Im Bild ist z. B. die Inhaltsübersicht des ARD-Programmes.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Auf doppelte Schriftgröße stellen, z. B. Taste A * drücken 		Nach dem erstmaligen Drücken der Taste **A*** wird der obere Teil der dargestellten Seite in der doppelten Schriftgröße angezeigt. Durch stetiges Drücken kann die Seite auch auf einen Zug langsam durchgescrollt werden. * Die Taste **A** wurde werkseitig programmiert. Diese Programmierung kann auch geändert werden (siehe Kapitel **„Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen“**).
2. Seite nach oben weiterscrollen, z. B. Taste A* drücken 		Nach dem zweiten Druck auf die Taste **A*** wird die Seite weiter nach oben gescrollt.
3. Seite nach oben weiterscrollen, z. B. Taste A* drücken 		Nach dem dritten Druck auf die Taste **A*** wird die Seite weiter nach oben gescrollt, usw.
4. Zurück zur normalen Schriftgröße 		Der fünfte Druck auf die Taste **A*** führt zurück zur normalen Schriftgröße. * je nach Funktionstastenbelegung; werkseitig ist **A** eingestellt.

10. HiText

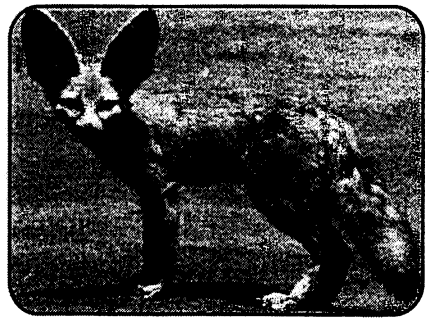
Marken setzen

Als HiText-Anwender werden Sie bestimmte Seiten, z. B. Börse, Nachrichten, Wetter usw., immer wieder lesen wollen. Hierfür haben wir einen einfachen Weg programmiert, der Ihnen das Lesen solcher Seiten leicht macht. Mit Hilfe von Marken (Kartenreiter) können HiText–Seiten gekennzeichnet werden.

Wir haben einen Vorrat von 100 Marken (Kartenreiter) angelegt. Auf jedem Programmplatz können 10 Marken gesetzt werden, solange der Vorrat nicht aufgebraucht ist.

Die Marken können auf Textseiten Ihrer Wahl gesetzt und auch wieder gelöscht werden. Sind auf einem Programmplatz Marken gesetzt, können Sie im geöffneten HiText mit der **grünen Taste** der Reihe nach durchgeblättert werden.

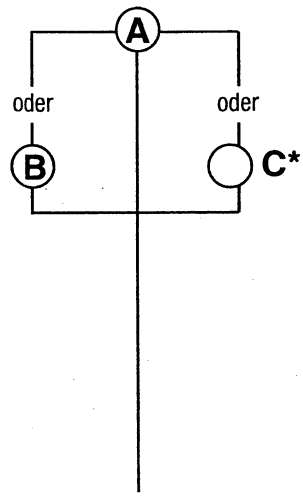
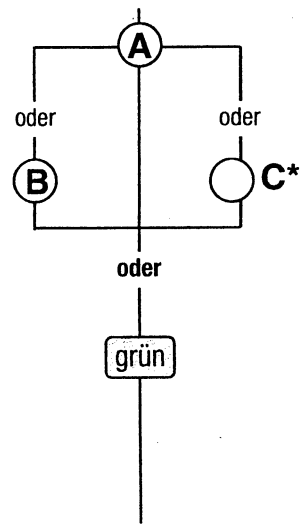
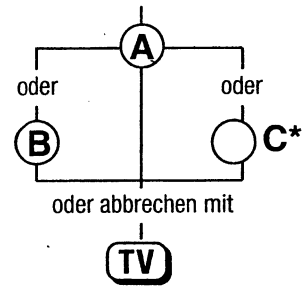
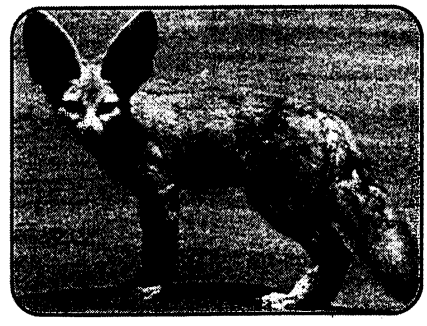
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Gewünschte Seite aufrufen, z. B. Seite 400 4 0 0	 696+10G-D	
2. Erste Marke setzen rot	 696+10J-D	Sind auf diesem Programmplatz noch keine Marken vergeben, so muß zum Setzen der ersten Marke die rote Taste gedrückt werden. Im Bildschirm links oben erscheint „MARKE 1“.
3. Nächste Seite anwählen, z. B. Seite 589 5 8 9	 696+10K-D	Bei der ARD z. B. ist die Seite 589 eine Mehrfachseite. Bei Mehrfachseiten werden die Marken immer auf die Hauptseite gesetzt.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
4. Zweite Marke setzen rot		Ist die gewünschte Seite angezeigt (im Beispiel die Seite 589), auf der die zweite Marke gesetzt werden soll, dann drücken Sie wieder die rote Taste. Im Bildschirm links oben erscheint „MARKE 2“.
5. Weitere Marken setzen, z. B. Seite 500 5 0 0 rot		Sie können auf jedem Programmplatz 10 Marken setzen, solange der Markenvorrat von 100 nicht erschöpft ist, wie es unter den Punkten 1-4 beschrieben ist. **Wenn der Vorrat von 100 Marken erschöpft ist, so wechselt der rote Punkt in der Menükopfzeile seine Farbe in grau.**
6. Zurück zum TV-Bild TV		

10. Hi Text

Infotext

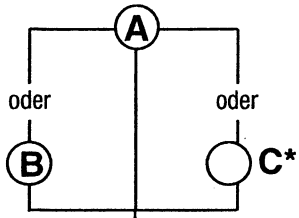
Der Sinn des Infotext besteht darin, dass man markierte Text-Seiten zur Info schnell vom TV-Programm ausgehend aufrufen und durchblättern kann. Dazu müssen Marken gesetzt werden, wie auf den beiden vorangehenden Seiten beschrieben.
Wenn die Marken gesetzt sind, kann mit einer programmierten Taste (werkseitig ist die Taste C programmiert) vom laufenden Fernsehprogramm ausgehend, alle Marken der Reihe nach durchgeblättert werden.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Vom TV-Bild zur ersten Marke 		Nach dem Drücken der Taste A, B oder C erscheint die Tafel mit der „Marke 1". Auf Programmplätzen ohne Marken erscheint ein weißes Feld mit dem Schriftzug „Keine Marke".
2. Zur nächsten Marke blättern 		Mit jedem Druck auf die Taste A, B oder C wird zur nächsten Marke weitergeblättert. So können alle Marken der Reihe nach durchgeblättert werden.
3. Zurück zum Fernsehbild 		Mit der Taste A, B oder C erreichen Sie nach dem Abrufen aller Marken wieder das TV-Bild. Wollen Sie nicht alle Marken durchblättern, so erreichen sie durch Drücken der Taste TV jederzeit das TV-Bild.

* je nach Funktionstastenbelegung; werkseitig ist **C** eingestellt.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Gewünschte Seite aufrufen, z. B. Seite 400



696+10J-D

Mit der Taste A, B oder C können Sie die Seite aufrufen, deren Marke entfernt werden soll.

* je nach Funktionstastenbelegung; werkseitig ist **C** eingestellt.

2. Marke löschen

696+10G-D

Mit dem Entfernen der Marke auf der Textseite ändert sich auch die Reihenfolge der anderen Marken.

Beispiel:

Auf einem Programmplatz sind 3 Marken gesetzt:

-Marke 1 auf Textseite 400

*-**Marke 2** auf **Textseite 500***

-Marke 3 auf Textseite 589.

Sie entfernen die Marke 1 auf der Textseite 400.

Die Reihenfolge der Marken wird sofort neu organisiert und sieht wie folgt aus:

-Marke 1 auf Textseite 500

*-**Marke 2** auf **Textseite 589**.*

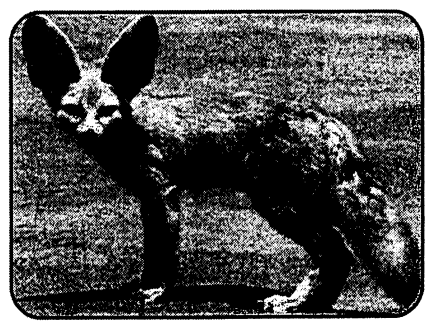
3. Zurück zum TV-Bild

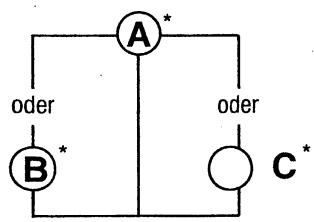
10. Hi Text — Untertitel

Dieses TV-Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit, automatisch den Untertitel zur Sendung einzublenden.

Dazu muß eine der drei Funktionstasten A, B oder C auf der Fernbedienung programmiert werden. Die Programmierung kann im Kapitel **Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen** nachgelesen werden. Nur nach Programmierung einer Funktionstaste erscheint der Untertitel automatisch.

Beispiel: *Sie wollen die Tagesschau mit Untertitel sehen. Programmieren Sie eine der Funktionstasten mit der Funktion „Untertitel".*

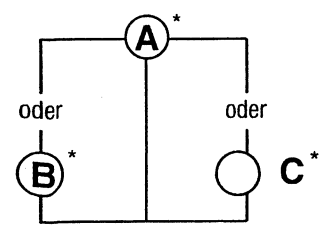
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Untertitel zur Sendung einblenden **automatisch**	 In Ballungsgebieten sind solche Bilder selten	Im Fernsehbild erscheint im unteren Teil die Einblendung des Videotextes, sobald dieser vom Sender ausgestrahlt wird. Mit der Funktionstaste **A***, **B*** oder **C*** kann die Untertitelfunktion generell ein- oder ausgeschaltet werden.
2. Untertitel ausblenden *		Wenn Untertitel eingeblendet ist, so kann er mit der programmierten Funktionstaste ausgeschaltet und wieder eingeschaltet werden. **Hinweis: Wenn auf eine der Funktionstasten „Untertitel" programmiert ist, so werden diese nach Inbetriebnahme des TV-Gerätes automatisch eingeschaltet.**



* je nach Funktionstastenbelegung

10. Hi Text — Anwortfreigabe o. Rätseltaste

Antwortfreigabe oder Rätselauflösung



Im Hitext gibt es Rätselfragen mit verborgenen Antworten.

Mit den Funktionstasten **A***, **B*** oder **C*** können diese verborgenen Antworten angezeigt werden.

* je nach Funktionstastenbelegung

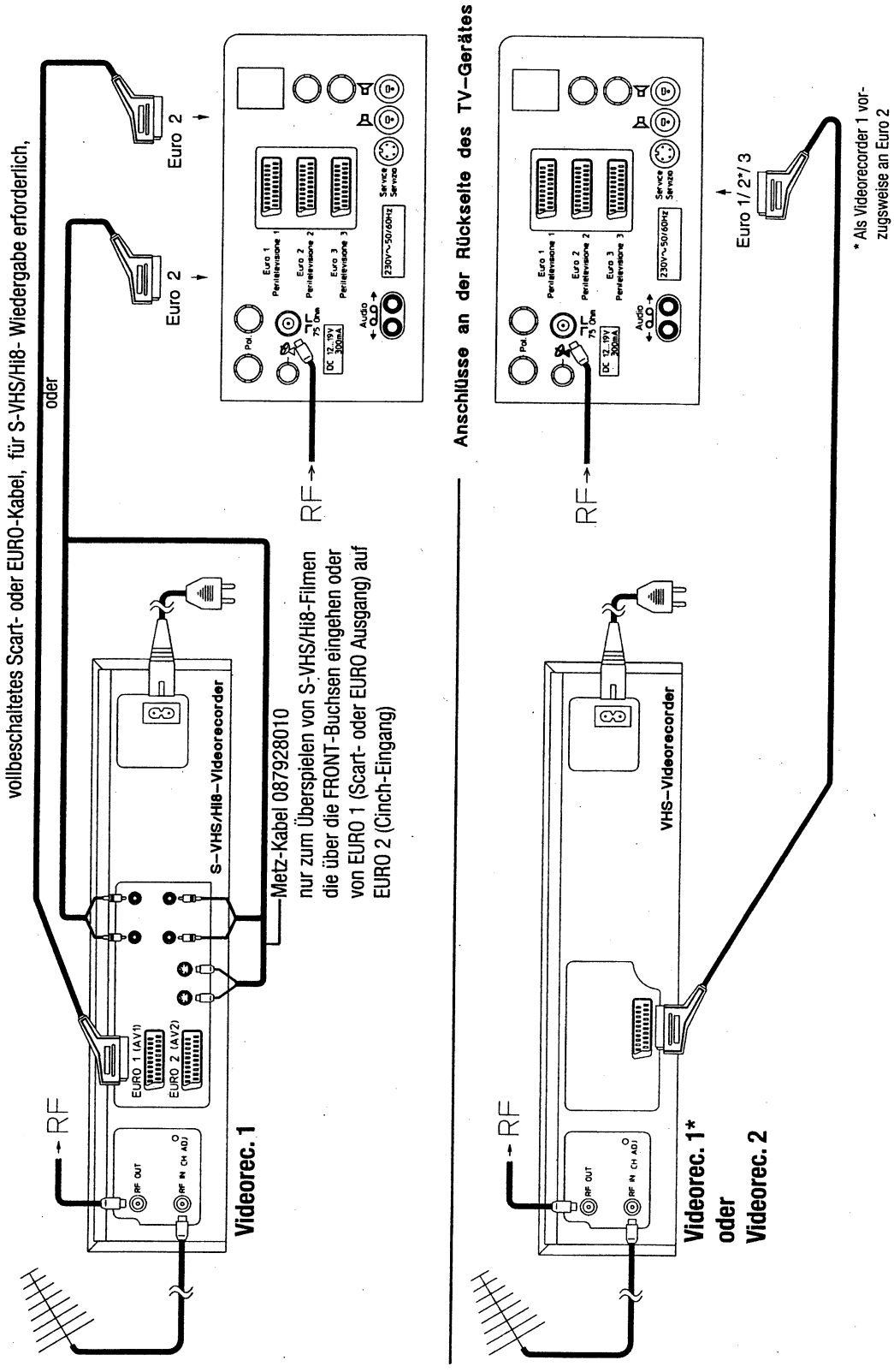
11. Zusatzgeräte anschließen

Videorecorder

Videorecorder können über die Antennenbuchse oder über eine EURO-Buchse an das TV-Gerät angeschlossen werden.

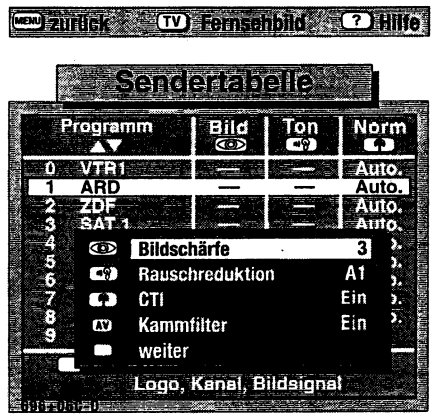
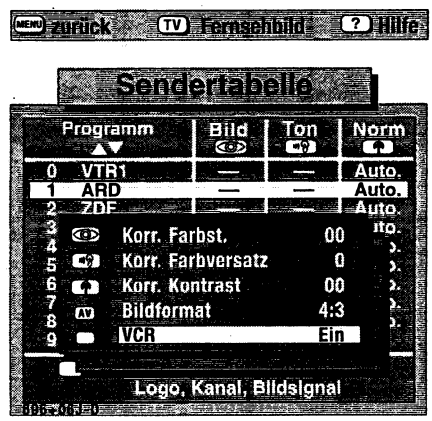
Wir empfehlen, den Videorecorder über eine EURO-Buchse anzuschließen, da nur EURO-Buchsen über getrennte Ein- und Ausgänge für Bild - und Tonsignale verfügen.

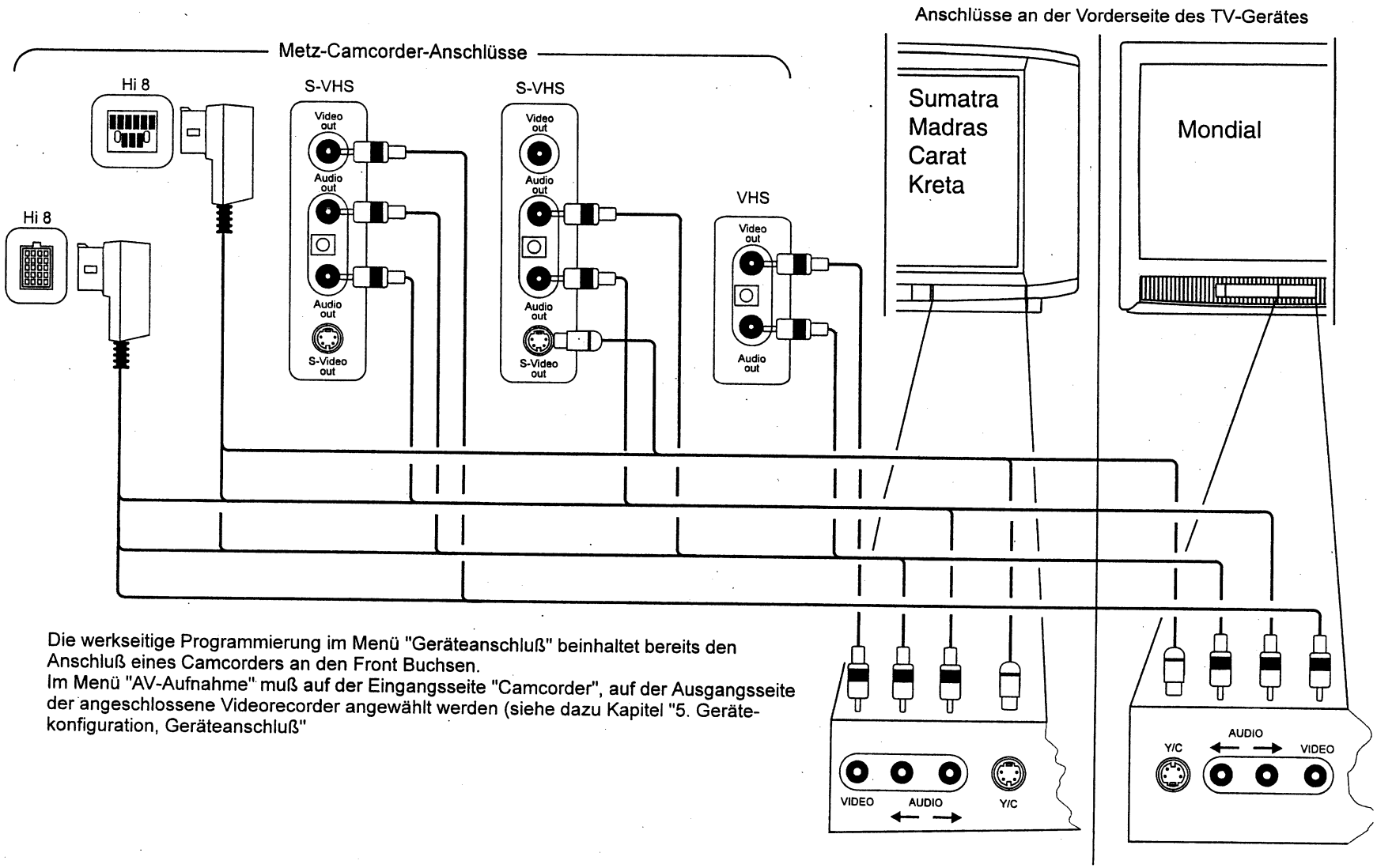
Ein **VHS-Videorecorder** kann an jeder der 3 EURO-Buchsen angeschlossen werden. Ein **S-VHS/Hi8-Videorecorder** muß an der EURO 2-Buchse angeschlossen werden, wenn die vom Videorec. abgegebene Bildqualität erhalten bleiben soll (siehe dazu auch Tabelle auf Seite 19). Ein zweiter S-VHS/Hi8-Videorecorder, zum Abspielen von Filmen die mit dem an der Euro 2-Buchse angeschlossenen S-VHS/Hi8-Videorecorder aufgenommen werden, kann an der EURO 1-Buchse angeschlossen werden.



Anschluß eines Videorecorders über die Antennenbuchse

- Antennenausgang des Videorecorders (RF-out) über Antennenkabel mit der Antennenbuchse des TV-Gerätes verbinden.
- Bespielte Kassette in den Videorecorder einlegen.
- Wiedergabe starten oder das Testsignal des Videorecorders einschalten. Das Testsignal der meisten Videorecorder liegt im Bereich der Standardkanäle Ch 30 bis Ch 40 (siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders).
- Sendersuchlauf ab Standardkanal 25 starten. Siehe Kapitel **3. Sender einstellen, Sendersuchlauf**.
- Erscheint auf dem Bildschirm das Wiedergabebild der Videokassette oder das Testsignal, dann kann dieser Kanal gespeichert werden. Siehe Kapitel **3. Sender einstellen**.
- Damit eine gute Bildqualität gewährleistet wird, müssen Sie im Menü noch die Einstellung „**VCR Ein**“ wählen. Gehen Sie dazu wie unter beschrieben vor.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Sendertabelle wählen und Bilduntermenü aufrufen weiß rot blau		Auf einem terrestrischen Programmplatz mit Standardkanal kann eine Bildverbesserung für einen Videofilm erzielt werden. **Das Bildsignal dieses Programmplatzes muß auf „Antenne“ stehen.**
2. Zweites Bilduntermenü aufrufen und VCR einstellen rot rot − + OK		Damit immer eine optimale Bildqualität gewährleistet wird, muß die Funktion „VCR“ eingeschaltet werden. Die Funktion mit den Tasten ◁▷ auf „Ein“ stellen und mit der Taste OK programmplatzbezogen speichern. Mit der Taste TV wieder zurück zum Fernsehbild schalten.



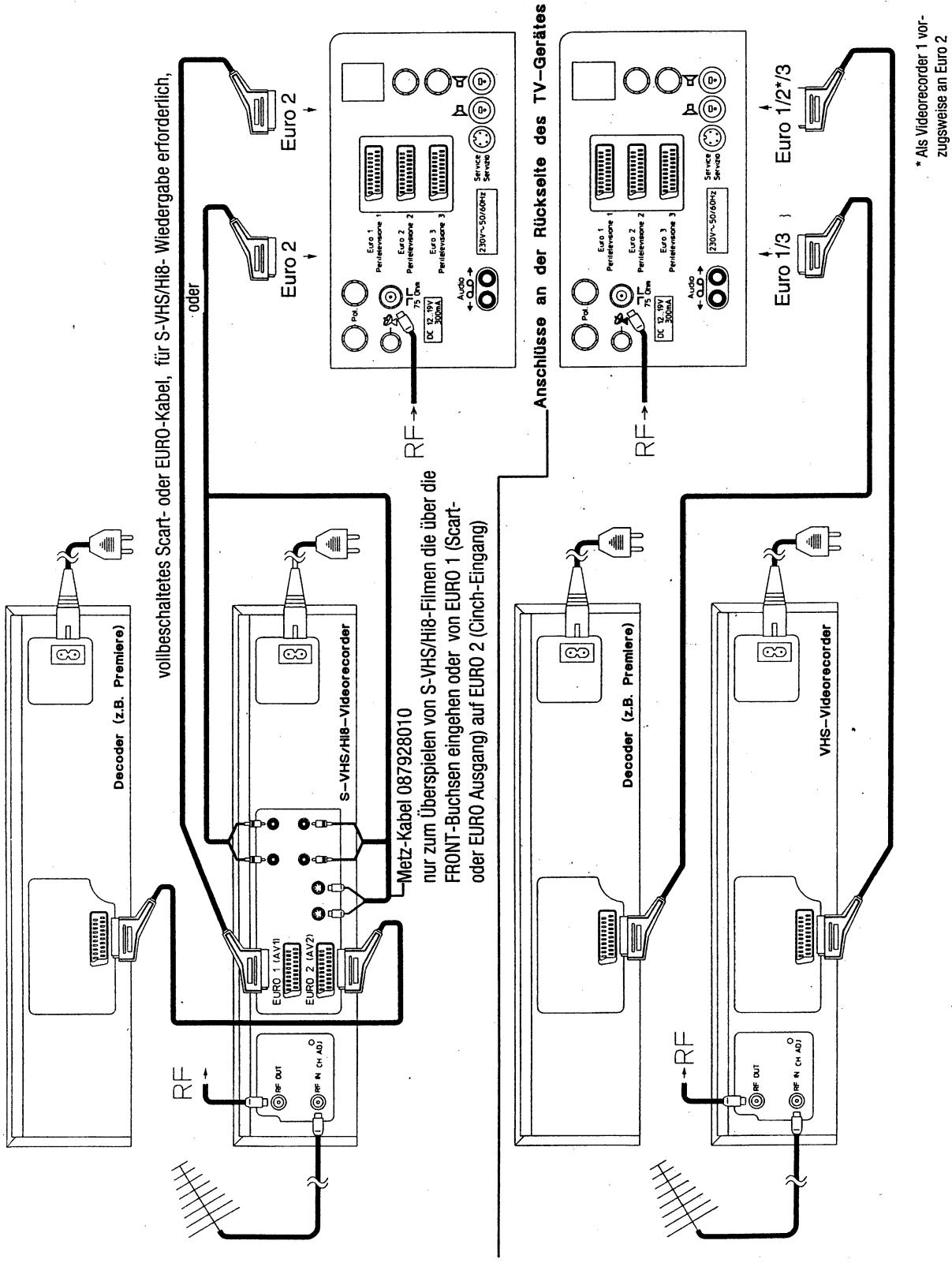
Die werkseitige Programmierung im Menü "Geräteanschluß" beinhaltet bereits den Anschluß eines Camcorders an den Front Buchsen.
Im Menü "AV-Aufnahme" muß auf der Eingangsseite "Camcorder", auf der Ausgangsseite der angeschlossene Videorecorder angewählt werden (siehe dazu Kapitel "5. Geräte-konfiguration, Geräteanschluß"

11. Zusatzgeräte anschließen Pay-TV-Decoder

Mit diesem Zusatzgerät können codiert gesendete Programme (z.B. Premiere-Sender) entschlüsselt und auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden. Um einen Decoder anschließen zu können, benötigen Sie ein EURO-Kabel (=Scart), bei dem alle 21 Pole belegt sind.

Wenn Pay-TV-Sendungen auch mit einem Videorecorder aufgezeichnet werden sollen, empfehlen wir, den Decoder direkt an den Videorecorder anzuschließen. Besteht diese Möglichkeit nicht, so kann der Decoder am TV-Gerät an der EURO 1 bzw. EURO 3-Buchse angeschlossen werden (siehe dazu auch Seite 19 „Geräteanschluß").

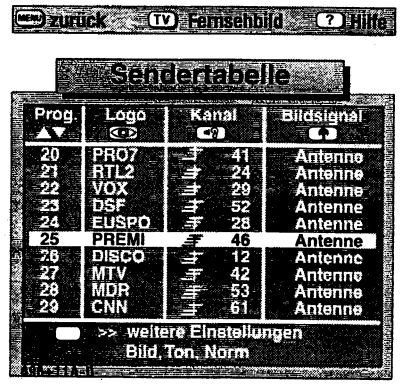
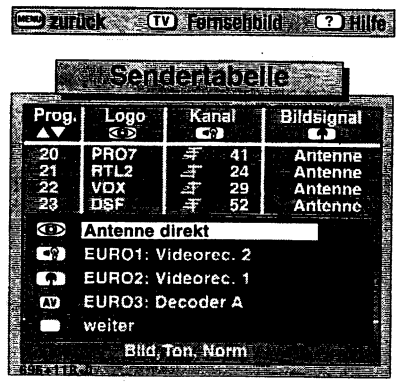
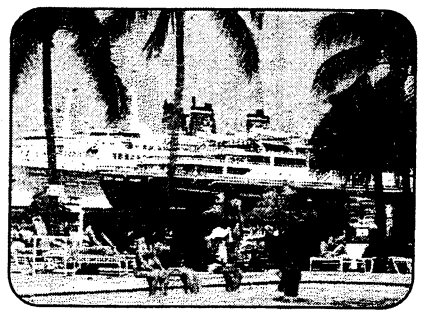
Im Folgenden erklären wir zwei verschiedene Anschlußarten eines Premiere-Decoder Typ G2.



11. Zusatzgeräte anschließen

Pay-TV-Decoder

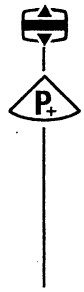
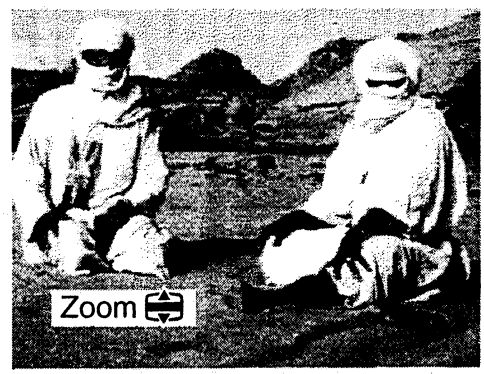
In der folgenden Erklärung ist der Premiere-Decoder (Decoder A) an der EURO 3-Buchse angeschlossen.
Am TV-Gerät sind folgende Einstellungen nötig:

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Pemiere-Programmplatz einstellen und Sendertabelle aufrufen weiß		Den Decoder wie im Bild Seite 47 dargestellt anschließen. Am TV-Gerät das Menü **Gerätekonfiguration** aufrufen (siehe Seite 19) und eine der EURO-Buchsen mit der Anschlußkonfiguration z. B. „Decoder A" oder „VTR+Dec (1)", je nach Anschlußart, belegen.
2. Untermenü Bildsignal aufrufen weiß		Das Bildsignal wird grundsätzlich immer von der Antenne direkt geliefert.
3. Bildsignal „via Decoder" einstellen − +		Bei Verwendung eines Decoders muß das Bildsignal zunächst entschlüsselt werden um dann am Bildschirm zu erscheinen. Mit den ◁▷ Tasten kann das Bildsignal umgeschaltet werden von „Antenne direkt" auf „Antenne via Decoder" und umgekehrt.
4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild OK — TV		**Hinweis:** **Den Premiere Info-Service können Sie nur aufrufen, wenn die Menüzeile RGB-Vorrang im Menü „Gerätekonfiguration" auf „ja" programmiert ist. Siehe dazu Kapitel 5. Gerätekonfiguration, RGB–Vorrang.**

12. Besondere Bildeffekte

Variables Zoom bzw. Formatanpassung

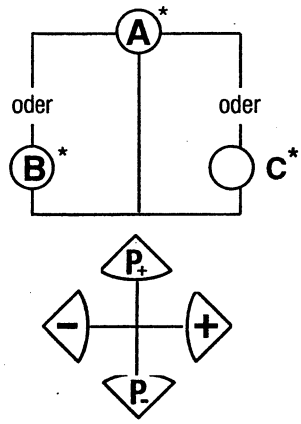
Alle Sendungen, die nicht im 4:3 Format (Bildschirmformat) gesendet werden, z. B. Kino-Breitwand bzw. Super-Breitwand oder 16:9 Filme, haben am oberen und unteren Bildschirmrand einen schwarzen Streifen.
Mit der Zoomfunktion haben Sie die Möglichkeit, das Bild zu vergrößern und somit die schwarzen Streifen in einen nicht sichtbaren Bereich zu schieben. Dadurch geht gleichzeitig ein geringer Teil der Bildinformation auf der rechten und linken Seite verloren, was jedoch weniger störend wirkt als die schwarzen Streifen.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Zoomfunktion einschalten und Bild vergrößern 		Taste P+ solange Drücken, bis am oberen und unteren Bildrand die schwarzen Streifen verschwunden sind. Der Bildinhalt wird gleichmäßig vergrößert. Der eingestellte Vergrößerungsfaktor wird automatisch auf diesem Programmplatz gespeichert, solange das TV-Gerät nicht ausgeschaltet wird. Beim Wechsel auf ein anderes Programm, sehen Sie das normale Bild wieder. Schalten Sie wieder auf das vorherige Programm, bei dem die Zoomfunktion aktiviert wurde, so wird das Bild **bei gleicher Sendung** automatisch vergrößert.
2. Zoomfunktion für eingestellten Programmplatz aufrufen 		Soll der eingestellte Zoomwert auch für andere Programmplätze angewendet werden, so muß nach dem Vergrößern mit der Taste P+ nochmals die Taste gedrückt werden. Das Bild wird dann auf „normal" zurückgesetzt, aber der vorher eingestellte Zoomfaktor wird gespeichert. Nach dem Ausschalten des TV-Gerätes mit der Fernbedienung oder mit der Netztaste, kann nach zweimaligen Drücken der Taste der Vergrößerungsfaktor wieder aufgerufen werden.
3. Zoomfunktion ausschalten 2x		

12. Besondere Bildeffekte — Zoom

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

Zoomfunktion aufrufen und zurück zum Normalbild



Nach Drücken der Taste wird das Bild um 100% vergrößert dargestellt. Dabei treten jedoch Unschärfen auf.

Mit den ◁R ▽F sowie den ◁▷ Tasten kann das gezoomte Bild verschoben werden.

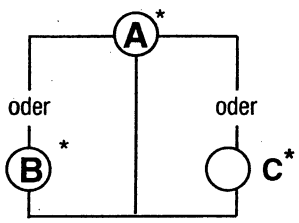
Tip:

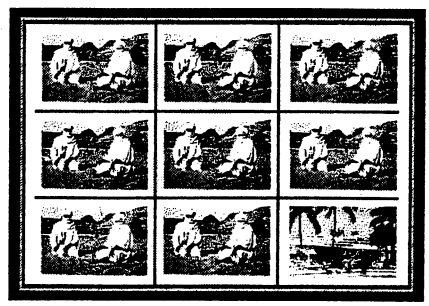
Bei einem bewegten Bild verliert man dabei leicht die Orientierung. Es empfiehlt sich deshalb, vorher mit der Taste **II** *auf Standbild zu schalten.*

* je nach Funktionstastenbelegung

12. Besondere Bildeffekte — Neun-Bild

Funktion aufrufen und zurück zum Normalbild





Die Funktion „Neun-Bild" muß vor der Anwendung im Menü „Funktionstasten" als Funktion programmiert werden. Den Programmiervorgang können Sie im Kapitel **„Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen"** nachlesen.

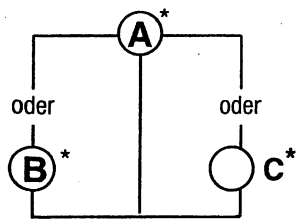
Diese Funktion ist der Zeitlupe ähnlich. Acht der neun Bilder auf dem Bildschirm stellen eine Momentaufnahme der laufenden Sendung (oder Videofilm) dar. Das neunte Bild rechts unten im Bildschirm zeigt die laufende Sendung (oder Videofilm) als bewegtes Bild an.

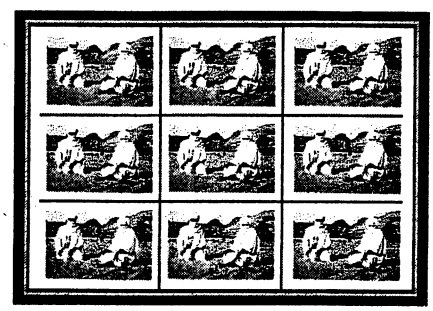
Auch diese Funktion ist mit dem Standbild kombinierbar.

* je nach Funktionstastenbelegung

12. Besondere Bildeffekte — Zeitlupe

Funktion aufrufen und zurück zum Normalbild





Nach dem Aufrufen der Funktion wird der Bildschirm in neun kleine Felder aufgeteilt. In kurzen Zeitabständen werden die Bilder der laufenden Sendung eingefroren und auf dem Bildschirm dargestellt.

Diese Funktion läst sich auch mit dem Standbild kombinieren.

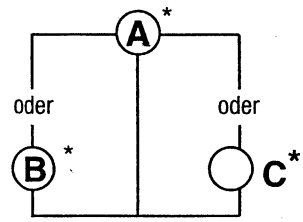
* je nach Funktionstastenbelegung

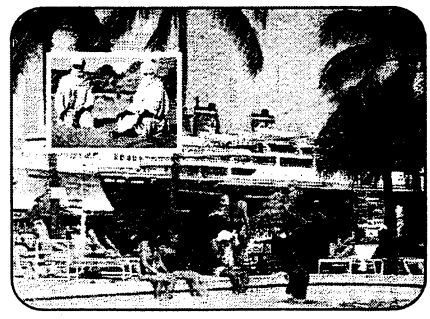
12. Besondere Bildeffekte

Foto im Film

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

Funktion aufrufen und zurück zum Normalbild





Die Funktion „Foto im Film" muß vor der Anwendung im Menü „Funktionstasten" als Funktion programmiert werden. Den Programmiervorgang können Sie im Kapitel **„Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen"** nachlesen.

Nach Drücken der programmierten Taste erscheint ein kleines Foto (Standbild) im linken oberen Eck des Bildschirmes.

Die laufende Sendung (oder Videofilm) läuft auf dem Bildschirm weiter.

* je nach Funktionstastenbelegung

12. Besondere Bildeffekte

Film im Foto

Funktion aufrufen und zurück zum Normalbild

rot

Die Funktion „Film im Foto" muß vor der Anwendung im Menü „Funktionstasten" als Funktion programmiert werden. Den Programmiervorgang können Sie im Kapitel **„Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen"** nachlesen.

Nach Drücken der programmierten Taste erscheint ein kleines Foto im linken oberen Eck des Bildschirmes, der dann zum Standbild wird.

Die laufende Sendung (oder Videofilm) läuft im kleinen Ausschnitt weiter.

Bei PIP-Geräten ist diese Funktion nicht möglich!

12. Besondere Bildeffekte

Standbild

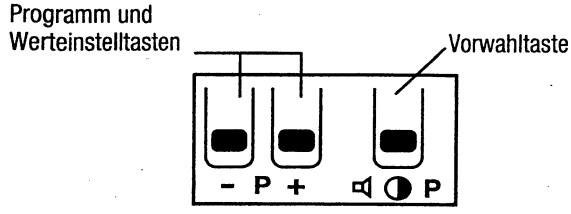
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Standbild einschalten		Nach Drücken der Taste **II** wird das Bild sofort eingefroren und am Bildschirm angezeigt. Die Sendung (oder Videofilm) läuft jedoch im Hintergrund weiter.
2. Standbild ausschalten		Nach dem wiederholten Drücken der Taste **II** wird wieder auf die laufende Sendung (oder Videofilm) umgeschaltet.

13. Betrieb ohne Fernbedienung

Diese Betriebsart ist nur als Notbedienung gedacht, wenn die Batterie Ihrer Fernbedienung leer ist oder die Fernbedienung nicht zur Hand sein sollte.

Die Ortsbedienung ist hinter der Klappe an der Vorderseite des TV-Gerätes. Klappe an der Markierung drücken und öffnen.

Ohne Fernbedienung können Sie folgende Funktionen auch am Gerät bedienen. Die Vorwahl der Funktion ist 10 Sek. gültig, davon werden in der Daueranzeige nur 5 Sek. angezeigt.



Programmwahl:

Tasten **- P +** drücken.

Lautstärke:

Drücken Sie die Vorwahltaste, bis am Bildschirm die Balkenanzeige für die Lautstärke erscheint. Drücken Sie dann die **- P +** Tasten, um die Lautstärke zu ändern.

Kontrast:

Drücken Sie die Vorwahltaste, bis am Bildschirm die Balkenanzeige für den Kontrast erscheint. Drücken Sie dann die **- P +** Tasten, um den Kontrast zu ändern.

14. Technische Daten

Netzspannung: 230 V~ 50 / 60 Hz

Leistungsaufnahme:

	Leistungsaufnahme (nach CENELEC/TC 59 X)	Musikleistung nach DIN 45324 an 4 Ω bei 1 kHz (Sinusleistung)
Kreta Carat Sumatra Madras	ca. 135 W	2 x 20 + 40W (2 x 10 + 20W)
Carat-PIP Mondial-PIP	ca. 145 W	2 x 20 + 40W (2 x 10 + 20W)

Energieverbrauch pro Stunde:

Kreta, Carat, Sumatra, Madras 135 Wh
Carat-PIP, Mondial-PIP 145 Wh

Stand-by (Alle Geräte): ca. 2,5 W

Antenneneingang: 75 Ohm asymmetrisch DIN 45325
Empfangsbereich: Standardkanäle 2 ... 12, 21 ... 69
Sonderkanäle S1 ... S20, S21 ... S41, S42 ... S46 (Belgien Kanäle OIR)

14.1 Nachrüstmöglichkeiten

- **Sat-Nachrüstsatz 081 NB 1010**
  für den Empfang von Satellitensendern ohne zusätzlichen Receiver.
- **Sat-Nachrüstsatz 082 NB 1014**
  SAT-Receiver, der das terrestrische Empfangsteil ersetzt.
- **Sat-Nachrüstsatz 083 NB 1018**
  SAT-Receiver, der zusätzlich auch unverschlüsselte **ADR**-Sender (**A**stra-**D**igital-**R**adio) empfangen kann.
- **Metz-Surround-Decoder-Box 4661**
  für räumlichen Klangeffekt.
- **MVS - Videorecorder-Steuerung 010 ZC 1047**
  für Datenübertragung von TV-Timerprogrammierungen an den Videorecorder.
- **PIP-Nachrüstsatz 061 NB 1068 (BB-Modul)**
  BILD im BILD Nachrüstsatz. Das zweite Bild liefert:
  - der Videorecorder an der EURO-Buchse.
  - der Camcorder an den Cinch-Buchsen.
  - der zweite TV-Tuner, falls vorhanden.
- **PIP-Nachrüstsatz 062 NB 1061 (BB- und TZ-Modul)**
  BILD im BILD Nachrüstsatz mit einem terrestrischen Tuner.
- **Multi-Standard-Nachrüstsatz 031 NC 1030 (TZ-Modul)**
  für den Empfang von Sendenormen L, I, D/K und NTSC (Farbe).
- **VGA-Nachrüstsatz 010 NC 1033**
  zum Betrieb des Fernsehgerätes als VGA-Monitor.

Fragen Sie für weitere Nachrüstsätze Ihren Fachhändler.

14.2 Wartung und Pflege

Garantie

Achten Sie beim Kauf bitte darauf, daß Ihnen Ihr Fachhändler den Gerätepaß komplett ausgefüllt aushändigt, also mit Datum, Stempel und Unterschrift versehen. Bewahren Sie den Gerätepaß zusammen mit der Rechnung gut auf. Denn nur so können Sie im Falle eines Falles Ihre Garantieansprüche geltend machen. Zur Werterhaltung Ihres Gerätes empfehlen wir eine sorgfältige Behandlung und Pflege.

Reinigung des Gerätes

⚠ **Vor dem Reinigen ist das Gerät mit dem Netzschalter auszuschalten !**

Für das Gehäuse verwenden Sie bitte nur ein weiches, trockenes oder nur ganz leicht angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie die Anwendung von scharfen Reinigungsmitteln. Diese könnten den Lack und die Bedruckung beschädigen. Für den Bildschirm verwenden Sie ein feuchtes Fensterleder.

Reparaturen

⚠ **Öffnen des Gerätes und Reparaturen dürfen nur vom Fachmann vorgenommen werden.**

ACHTUNG ! LEBENSGEFAHR.

Wenden Sie sich bitte bei erforderlicher Reparatur an Ihren Fachhändler.

Unsachgemäße Eingriffe können ein Erlöschen der Betriebserlaubnis sowie den Verfall des Garantieanspruchs zur Folge haben.

Die entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt (siehe Hinweis auf der Rückwand).

Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Verändern der Hochspannung oder Einbau eines anderen Bildröhrentyps, können dazu führen, daß Röntgenstrahlung in erheblicher Stärke auftritt. So veränderte Geräte entsprechen nicht mehr der Zulassung und dürfen nicht betrieben werden.

15. Fachchinesisch

2-Tonkanal-Sendung

Getrennte Wiedergabe von 2 Tonkanälen (z. B. 2 verschiedene Sprachen).

Audio

Ausdruck für den Hörbereich (lat. "ich höre"). Die vom Menschen hörbare Frequenz liegt etwa zwischen 60 und 20000 Hz.

Basisbreite

Bei Stereo-Sendungen kann die Basisbreite (räumlicher Abstand zwischen den Lautsprechern) künstlich erweitert werden, um ein größeres Stereo-Dreieck zu erreichen.

Camcorder

Kompakteinheit aus Videokamera und Videorecorder.

Cinch

Einpolige Steckverbindung für getrennte Audio- und / oder Videoüberspielung.

Decoder

Einrichtung zum Entschlüsseln von TV-Signalen; wird zum Empfang von TV-Übertragungen benötigt, die verschlüsselt sind (z. B. PREMIERE).

Dual-Band-LNC

LNC, der zwei Transponderfrequenzbereiche (11 GHz und 12 GHz) gleichzeitig verarbeiten kann.

Signalart Video = FBAS-Signal

F = Farb-, **B** = Bild-, **A** = Austast-, **S** = Synchron-Signal.

Funktionstasten Fernsehen

- *ohne Funktion*
  die Taste erfüllt im Betrieb keine Funktion.
- *Logo*
  Einblenden des Senderlogo. Nur sinnvoll, wenn ein PIP-Nachrüstsatz eingebaut ist.
- *Bildformat*
  Umschalten von 4:3 auf 16:9 – Format.
- *Kammfilter*
  Ein- und Ausschalten der Kammfilterfunktion (siehe auch Seite 24)
- *Zoom 2:1*
  Bild auf doppelte Größe zoomen und wieder zurück auf 1:1
- *Foto im Film*
  kleines Foto (Standbild) im laufenden Großen Bild.
- *Zeitlupe*
  Funktion zum Aufrufen von 9 kleinen Bildern, die Momentausschnitte des Films zeigen.
- *Neun-Bild*
  Funktion zum Aufrufen von 8 kleinen Bildern, die Momentausschnitte des Films zeigen. Das neunte Bild zeigt den laufenden Film.
- *Sprache-Musik*
  Absenkung von Bässe und Höhen bei Einstellung „Sprache".
- *Ton-Effekte*
  Aktivieren oder Ausschalten von Raumklang bzw. Basisbreite
- *Stereo/Ton 1-2*
  Umschalten auf Mono bei Stereo-Sendungen. Wahl zwischen Ton 1 u. Ton 2 bei 2-Ton-Sendungen.
- *Muting -12dB*
  Absenken der Lautstärke um 12 dB
- *Infotext*
  Vom TV-Bild zur selbst gesetzten Marke 1, Marke 2 usw.
- *Untertitel*
  Einblendung des Untertitels bei entsprechenden Sendungen.
- *Untertitel groß*
  Einblendung des um 100% vergrößerten Untertitels bei entsprechenden Sendungen.

Funktionstasten Videotext:

- *ohne Funktion*
  die Taste erfüllt im Betrieb keine Funktion.
- *Antwort*
  Antwortfreigabe oder Rätseltaste, die verborgene Texte aufdeckt.
- *Große Schrift*
  Umschalten auf doppelte Schriftgröße im Videotext.
- *Seite Stop*
  Bei Mehrfachseiten, die über 15 Teilseiten haben, blättern die Seiten automatisch durch. Mit „Seite Stop" kann die Seite angehalten und manuell weitergeblättert werden.

NF-Betriebsart

Die Art und Weise, in welcher das Tonsignal verarbeitet wird.

OSD (On Screen Display)

Übersichtliche Anzeige aller Funktionen zum Einstellen des TV-Gerätes auf dem Bildschirm. Dabei werden diese in das laufende Programm eingeblendet.

Raumklang

Bei Mono-Sendungen kann ein künstlicher Stereo-Effekt erzeugt werden.

Rauschreduktion

Einstellmöglichkeit zur Verbesserung der Bildqualität von großflächigen Bildern.

RGB-Ansteuerung

R = rot, **G** = grün, **B** = blau ; steht für getrennte Verarbeitung der Farbsignale.

Stand-by (oder Bereitschaftsstellung)

TV-Gerät wurde mit der Fernbedienung ausgeschaltet oder hat sich selbständig ausgeschaltet.

Standardkanäle

02-12 u. 21-69 können über die Antenne und über die Kabelanlage empfangen werden.

Timer

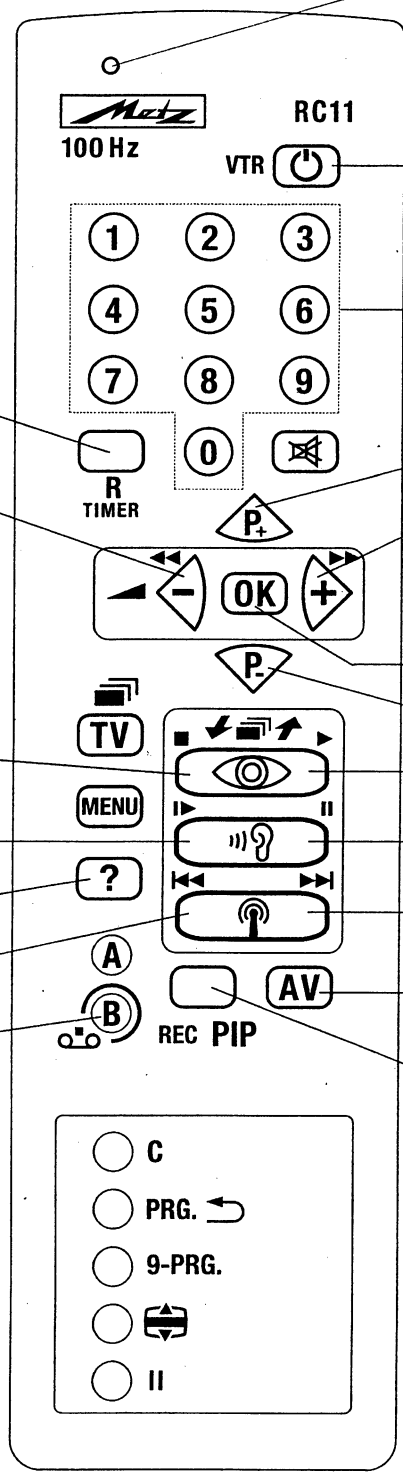
Zeitschaltvorrichtung, z. B. bei Videorecordern und TV-Geräten, mit der eine automatische Aufnahme programmiert werden kann oder automatisch zu einer bestimmten Zeit ein- oder ausgeschaltet wird.

16. Fernbedienung für Videorecorder

Mit dieser Fernbedienung können die Metz-Videorecorder (9836, 9837, 9847, 9874, 9875, 9876, 9877, 21VA12, 21VB11, 31VA13, 42VA11, 42VB12, 64VA14) in ihren Grundfunktionen gesteuert werden (Stand: Juli 1996). Die Fernbedienung sollte bei Benutzung in Richtung Videorecorder zeigen.

Damit die Videorecorder gesteuert werden können, muß am TV-Gerät im Menü „Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen" auf der Funktionstaste B für die TV-Ebene „VTR-Bedienung" programmiert werden!

Sobald eine Taste gedrückt wird, blinkt auf der Fernbedienung eine **Kontrolleuchte**.



- Videorec. EIN / AUS
- Programmplatzwahl
- Videorec.-Timer EIN / AUS
- Programmfortschaltung
- REW (Rewind)
  in der STOP-Betriebsart: schnelles Rückspulen.
  bei Wiedergabe: Bildsuchlauf rückwärts
- FF (Fast Forward)
  in der STOP-Betriebsart: schnelles Vorspulen.
  bei Wiedergabe: Bildsuchlauf vorwärts
- Stop
- Programmfortschaltung
- Stop - Beenden der Wiedergabe oder Aufnahme
- Play - Wiedergabe starten
- Zeitlupe bei Wiedergabe
- Still - Pause
- Bedienhilfe für Videorecorderbetrieb
- Index - Index Suchlauffunktion vorwärts
- Index - Index Suchlauffunktion rückwärts
- Umschalten auf AV-Betrieb AV 1, AV 2 ...
- Umschalten auf die Videorec.-Bedienung dieser Fernbedienung.
  Taste gedrückt halten und gleichzeitig gewünschte Funktionstaste drücken.
- REC - Aufnahme starten

*Damit die Videorecorder gesteuert werden können, muß am TV-Gerät im Menü **„Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen"** auf der Funktionstaste B für die TV-Ebene **„VTR-Bedienung"** programmiert werden!*

17. Stichwortverzeichnis

Antennenanschluß 5
Antwortfreigabe (HiText) 43
Audio 22, 54
Autostore-Funktion 11
Ausschaltzeit 28
AV-Aufnahme 26
AV-Geräte anschließen 19, 44

Balance 15, 16
Basisbreite 20, 54
Bässe 15, 16
Bedienhilfe 8
Bildformat 25, 54
Bildnormwerte 16
Bildschärfe 15, 24

Camcorder anschließen 46
Cursor-Seitenwahl 36
CTI-Funktion 24

Decoder anschließen 47
Direkte Seitenanwahl 37
Doppelte Schriftgröße 39

Einschaltzeit 28
Erinnerungszeit 29

Fachchinesisch 54
Farbnorm 9
Farbstärke 15, 16, 25
FBAS 54
Feinabstimmung 13
Fernbedienung 3
Funktionstasten 17, 54
Formatanpassung 49
Foto im Film, Film im Foto 51

Garantie 53
Geheimzahl (Codenummer) 31
Gerätekonfiguration 17
Gewitter 5

Helligkeit 15, 16
Hitext (Videotext) 34
HiFi-Anlage 22
Höhen 15, 16

Infotext 41

Kammfilter 24
Kanaleingabe 10
Kindersicherung 30
Kontrast 15, 16
Kopfhörer, Kopfhörer-Tonwahl 33
Kopieren (Programmplätze) 12
Kühlung 4

Lautstärke 15, 16
Lautstärkekorrektur 23
Löschen (Programmplätze) 12
Logo 14
Logoeinblendung 14

Marken setzen 39
Markenweise blättern 41
Marken löschen 42
Mehrfachseiten 36

Nachrüstmöglichkeiten 53
Netzanschluß 4
Neun-Bild 50

Premiere-Decoder 47
Programmwahl 6

Rätseltaste 43
Raumklang 20, 54
Rauschreduktion 24, 54
Reinigen 53
RGB-Vorrang 21

Seite Stop 54
Sender einstellen 10
Sendestandard 9
Sendersuchlauf (siehe auch Autostore) 10
Sendeschluß 5
Sommerzeit, Winterzeit 28
Sprachwahl (für TV-Menü) 8
Standbild 3, 52
Stand-by 5
Sender sortieren, verschieben, vertauschen, kopieren 12

Technische Daten 53
Timer 32
Ton 1 / Ton 2 33
Toneffekte 15
Tonnormwerte 16
Tonstopp 3, 15, 20
TV-Menü 6, 8

Überspielen . . . . . 26, 27, 44 ff
Uhrzeit manuell einstellen 29
Untertitel 43

Verschieben (Programmplätze) 12
Videorecorder anschließen 44
Videokamera 46
Videotext (siehe HiText)

Winterzeit, Sommerzeit 28

Zeiteinstellungen 28
Zeitumstellung 28
Zeitlupe 50
Zusatzgeräte 44
Zoom 50
Zoom, variabel (Formatanpassung) 49
Zwangsmono 23

Änderungen im Sinne des Technischen Fortschrittes und Irrtümer vorbehalten!

Anhang

für die PIP-Geräte

Mondial-S 84TC88 PIP

Carat-SF 72TC84 PIP

PIP-Funktion

Übersicht

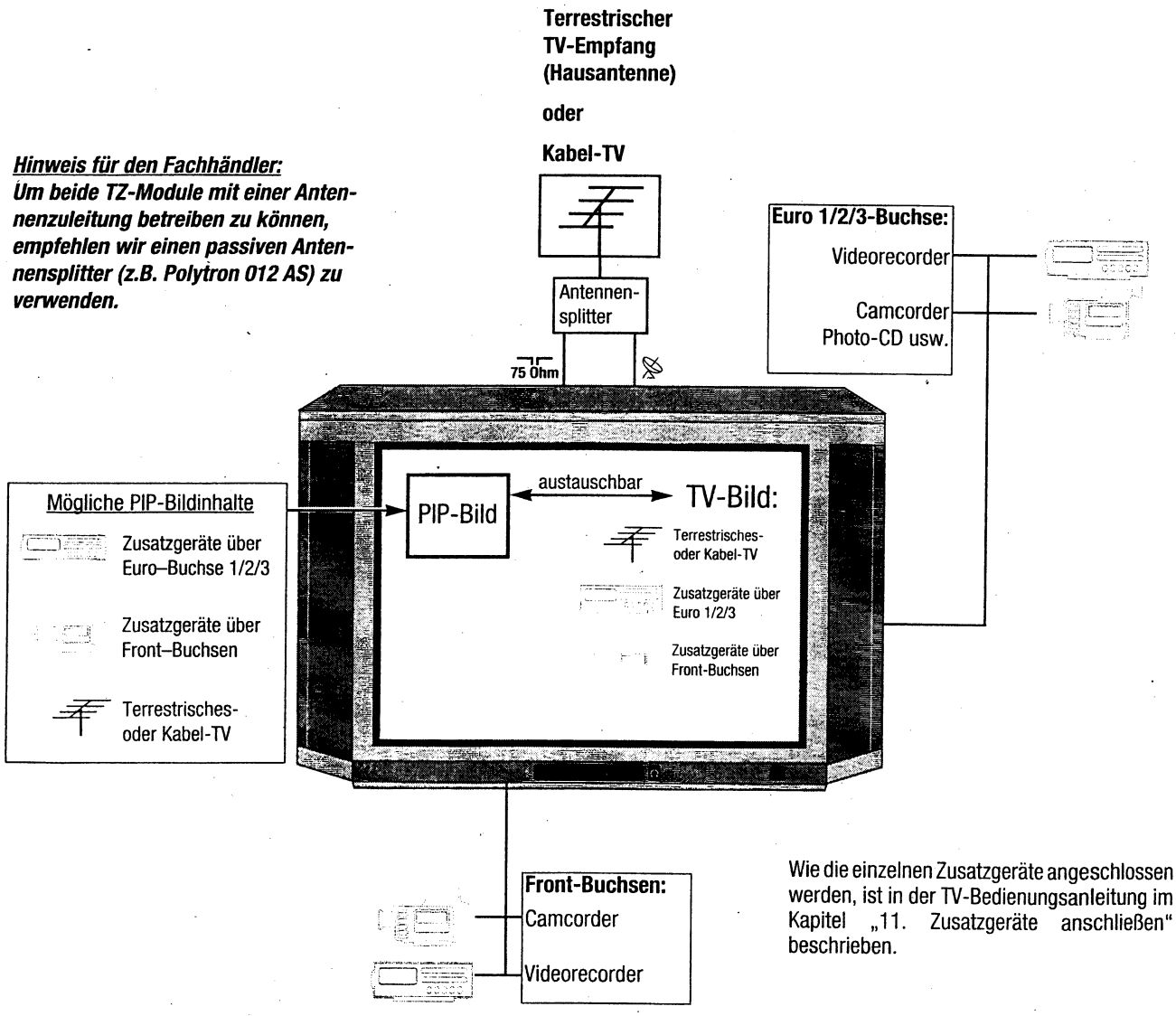
Mit der PIP-Funktion (Picture in Picture = Bild im Bild) kann in das große Fernsehbild ein zweites, kleineres Bild eingeblendet werden. Beide Bildinhalte können bewegte Bilder sein.

Das kleinere Bild kann ein anderer terrestrischer- oder Kabel-TV Programmplatz, ein Videofilm vom angeschlossenen Videorecorder oder das Bild eines laufenden Camcorders sein. Die unten stehende Grafik zeigt eine Übersicht der Möglichkeiten

So kann beispielsweise das Kinderzimmer mit einem Camcorder, der am TV-Gerät angeschlossen ist, überwacht und gleichzeitig ein TV-Programm angesehen werden.

⚠ **Eine SAT-Nachrüstung ist nur anstelle eines- oder beider terrestrischer Empfangsteile möglich.**

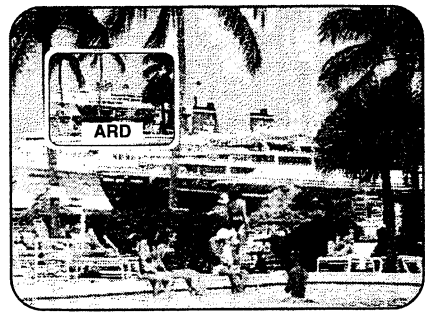
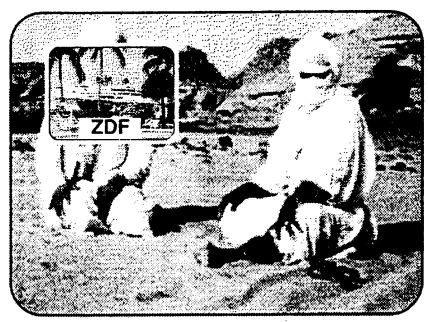
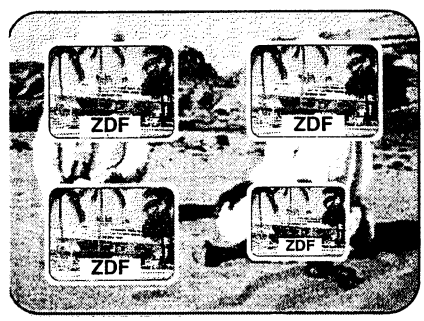
Hinweis für den Fachhändler:
Um beide TZ-Module mit einer Antennenzuleitung betreiben zu können, empfehlen wir einen passiven Antennensplitter (z.B. Polytron 012 AS) zu verwenden.



Wie die einzelnen Zusatzgeräte angeschlossen werden, ist in der TV-Bedienungsanleitung im Kapitel „11. Zusatzgeräte anschließen" beschrieben.

PIP-Funktion

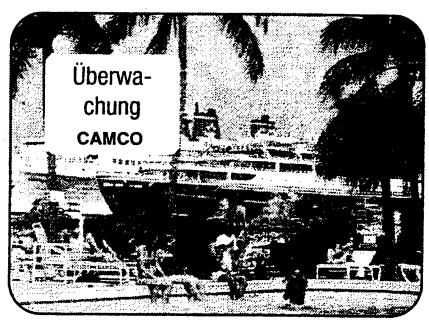
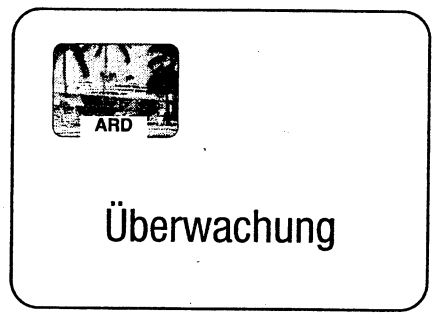
Bild im Bild

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. PIP-Bild aufrufen rot		Nach dem Drücken der roten Taste erscheint das kleine Bild. Der Bildinhalt des kleinen Bildes entspricht dem des großen Bildes. Folgende Einstellungen sind möglich: • Großes Bild terrestrisches- oder Kabel-TV Programm, kleines Bild: -ein anderer terrestrischer- oder Kabel-TV Programmplatz. -der EURO 1/2/3-Programmplatz. -der Cinch-Programmplatz.
2. Programmplatz verändern 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0		Mit den numerischen Tasten kann nur im großen Bild ein anderer Programmplatz angewählt werden.
3. Bildinhalte vertauschen PRG. ⮌		Mit der Taste PRG. ⮌ können die Bildinhalte der angezeigten Bilder vertauscht werden.
4. PIP- Bildgröße und Position verändern II ⇔		Die PIP-Bildposition kann mit der Taste II in die 4 Ecken des Bildschirmes verschoben werden. Die PIP-Bildgröße kann mit der Taste ⇔ um ca. 25% verkleinert werden. Taste ⇔ nochmals drücken um zur ursprünglichen Größe zurückzukehren. Die geänderten Einstellungen können mit der Taste OK gespeichert werden.
5. PIP-Funktion ausblenden rot TV		Mit Drücken der roten Taste wird die PIP-Funktion ausgeblendet und der Programmplatz des kleinen Bildes bleibt erhalten. Mit Drücken der Taste TV wird die PIP-Funktion ausgeblendet und der Programmplatz des großen Bildes bleibt erhalten.

PIP-Funktion

Überwachung mit Videokamera

Im folgenden Beispiel wollen wir Ihnen zeigen, was gemacht werden muß um eine Videoüberwachung durch einen Camcorder (Videokamera) durchzuführen.
Schließen Sie einen Camcorder an das TV-Gerät an (siehe Kapitel 11 der TV-Anleitung).

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Camcorder Programmplatz wählen und Camcorder einschalten 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0		Der Programmplatz zur Überwachung mit einem Camcorder muß zuerst programmiert werden, dazu: 1. Mit Taste CD die Sendertabelle aufrufen. 2. Mit Taste CD das Untermenü Bildsignal aufrufen. 3. Mit der entsprechenden farbigen Taste die Buchse anwählen, an der „Camcorder" steht. Im Menü „Geräteanschluß" muß vorher jedoch ein Camcorder programmiert werden.
2. PIP aufrufen und gegebenenfalls auf anderen Programmplatz umschalten rot		Nach Aufrufen der PIP-Funktion sind beide Bildinhalte gleich. Wenn mit den Zifferntasten ein anderer Programmplatz angewählt wird, so bleibt im PIP-Bild das Camcorderbild erhalten und im großen Bild erscheint der angewählte Programmplatz.
3. Bildinhalte austauschen PRG. ⮌		Mit der Taste PRG. ⮌ können die Bildinhalte ausgetauscht werden. Zum Ausblenden der PIP-Funktion die rote Taste oder die Taste TV drücken.

Zulassungsschein

Nr. 13B/3443-1/60/96

Über die Bauart eines Chassis mit Bildröhre nach §10 Röntgenverordnung (RöV) vom 08.01.1987 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert am 25.07.1996 (BGBl. I S. 1172)

Die von der METZ-Werke GmbH & Co KG, Ritterstr. 5, 90763 Fürth, beantragte Bauartzulassung für das Chassis mit Bildröhre wurde mit Bescheid vom 03.12.1996, Nr. 13B/3443-1/60/96, erteilt.

Als Bauartzulassungskennzeichen wird das Zeichen **By 625/96/Rö** bestimmt.

Die Zulässung des nachfolgend beschriebenen Störstrahlersist bis zum 03.12.2006 befristet. In diesem Zukassungsschein genannte Geräte, die vor Ablauf der Frist in Verkehr gebracht worden sind, dürfen nach Maßgabe des § 8 Abs. 3 RöV auch nach Ablauf dieser Frist weiter betrieben werden.

Gegenstand:	Chassis mit Bildröhre für Farbmonitore
Firmenbezeichnung:	METZ
	Type: 696 G-. . . .*)
Bildröhre:	Philips
	Typ: A80 EFF 002X43
Zulassungsinhaber:	METZ-Werke GmbH & Co. KG
	Ritterstr. 5
	90763 Fürth
Betriebsbedingungen:	Hochspannung: max. 33,0 kV
	Strahlstrom: 1,8 mA
PTB-Prüfungsschein:	Nr. 6.22-F 1391

Wesentliche Merkmale für den Strahlenschutz sind:
- die Bauart der Bildröhre und
- die der Hochspannungserzeugung und -stabilisierung dienenden Baugruppen des Chassis.

*) Die in der Typenbezeichnung durch Punkte ersetzten Ziffern und Buchstaben bezeichnen Zusätze, die den Strahlenschutz nicht betreffen.

Auflagen :
Die Geräte müssen vom Zulassungsinhaber einer Stückprüfung daraufhin unterzogen worden sein, ob sie bezüglich der für den Strahlenschutz wesentlichen Merkmale der Bauartzulassung entsprechen.

Kennzeichen und Angaben:
Die Geräte müssen auf der Rückwand das Kennzeichen **By 625/96Rö** und einen Hinweis mit mindestens folgendem Inhalt:

„Die in diesem Gerät entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt. Beschleunigungsspannung maximal 33,0 kV“

München, den 03.12.1996
Bayerisches Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Dr. Riedl
Leitender Gewerbedirektor

Wichtiger Hinweis für den Benutzer des Gerätes:
Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Verändern der Hochspannung oder Einbau eines anderen Bildröhrentyps, können dazu führen, daß Röntgenstrahlung in erheblicher Stärke auftritt. So veränderte Geräte entsprechen nicht mehr dieser Zulassung und dürfen nicht betrieben werden.

Das Bundesamt für Post und Telekommunikation informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieser Rundfunkempfänger darf im Rahmen der gültigen "Allgemeingenehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" [1] in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie bitte, daß danach mit dem Gerät nur die für die Allgemeinheit bestimmten Aussendungen empfangen werden. Der Empfang anderer Aussendungen (z. B. des Polizeifunks oder des Mobilfunks) ist nicht gestattet.

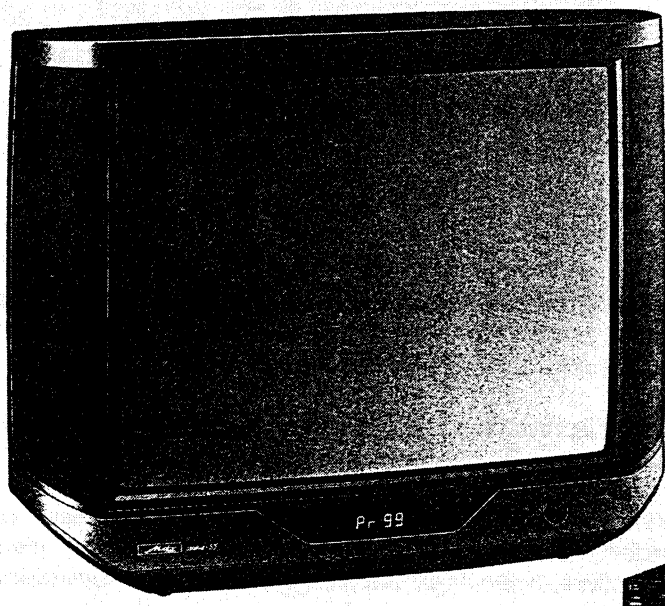
Dieses Gerät entspricht den zur Zeit geltenden europäischen Normen bzw. den deutschen technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür gekennzeichnet [2]. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Die Kennzeichnung bietet Ihnen die Gewähr, daß die für das Gerät geltenden Spezifikationen der elektromagnetischen Verträglichkeit eingehalten werden. Das bedeutet, daß Störungen bei anderen Fernmeldeanlagen durch Ihr Gerät sowie störende Beeinflussungen Ihres Gerätes durch andere Fernmeldeanlagen weitgehend vermieden werden.

Sollten beim Betrieb Ihres Gerätes dennoch Störungen des Empfangs auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Außenstelle des Bundesamtes für Post und Telekommunikation.

1) Veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für Post und Telekommunikation

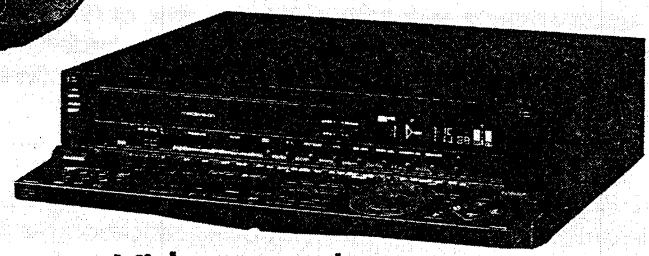
2) Gültige Kennzeichnungen sind:
- CE-Zeichen für Inverkehrbringen nach europäischen Normen
- BZT-Zeichen mit Bundesadler und Konformitätsinhabernummer oder BMPT-Zeichen mit Amtsblattverfügungsnummer für Inverkehrbringen nach deutschen Normen bzw. Vorschriften



Qualität aus Prinzip.

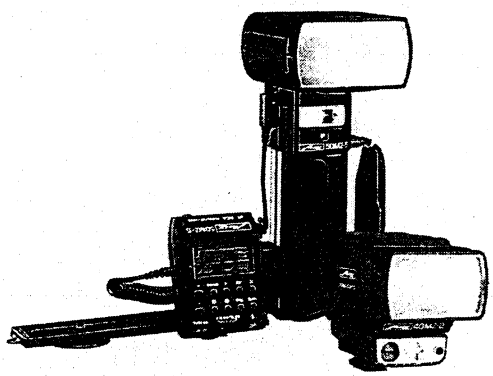
Mit Spitzentechnik von Metz treffen Sie immer die richtige Wahl. Sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler. Er führt Ihnen gern die aktuellen Metz Geräte vor.

Fernsehgeräte



Videorecorder

Camcorder



mecablitz
Elektronenblitzgeräte

CE

Metz-Werke GmbH & Co KG
Ritterstr.5 , D-90710 Fürth

Tel.: (0911) 9706-0
Fax: (0911) 9706-340

Liefermöglichkeiten und Änderungen vorbehalten

Metz ***Immer erster Klasse.***

696 47 0032.A4

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (Germany)